

Pantomime mit Bodecker & Neander im Alten Theater

07.01.2016

Das Duo Bodecker & Neander präsentiert am 16. Jänner 2016 um 19.30 Uhr im Alten Theater ihre neue Pantomime-Produktion „Follow Light“.

Wolfram von Bodecker und Alexander Neander waren Bühnenpartner des berühmten französischen Pantomimen Marcel Marceau, seit 15 Jahren begeistern sie mit ihrem eigenen visuellen Theater das Publikum in mehr als 30 Ländern.

Karten zu 22 Euro, 20 Euro, und 18 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).



Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Hans Ludwig Böhme

Achtung: alte Parkausweise für Behinderte sind nicht mehr gültig

11.01.2016

Ausweise, die nach dem 1. Jänner 2001 ausgestellt wurden, gelten weiterhin

Parkausweise für Behinderte, die man vor dem 1. Jänner 2001 ausgestellt hat, sind am 31. Dezember 2015 abgelaufen und somit nicht mehr gültig. Ein neuer Ausweis muss beim Sozialministeriumservice beantragt werden. Seit 1. Jänner 2014 ist das Sozialministeriumservice (früher Bundessozialamt) für die Ausstellung von Parkausweisen für Behinderte gemäß § 29b StVO zuständig.

Bis 30. April 2016 wird nicht gestraft

Stadtrat Gunter Mayrhofer, der für Parkraum-Bewirtschaftung zuständige Referent, erklärt dazu: „Ausweise, die nach dem 1. Jänner 2001 ausgestellt worden sind, bleiben nach wie vor gültig. Ich empfehle allen, die einen alten Ausweis haben, diesen so rasch wie möglich erneuern zu lassen. Die Ausstellung eines neuen Dokuments dauert etwa drei Monate, darum wird die Stadt auch bis 30. April 2016 Besitzerinnen und Besitzer von abgelaufenen Ausweisen nicht strafen. Das heißt, sie können ihren abgelaufenen Parkausweis noch bis Ende April dieses Jahres verwenden.“

Alte Ausweise haben kein Lichtbild

Ein Tipp zur Unterscheidung: Die alten, vor 2001 noch von den Bezirksverwaltungsbehörden ausgestellten Ausweise, haben kein Lichtbild, sind in Weiß gehalten, meist ist auch noch das Kfz-Kennzeichen eingetragen. Die nach dem 1. Jänner 2001 von den Bezirksverwaltungsbehörden ausgestellten und nach wie vor gültigen Parkberechtigungen sind dagegen in hellem Blau gehalten und mit einem Lichtbild versehen.

Voraussetzung für die Erlangung eines derartigen Parkausweises ist ein vom Sozialministeriumservice ausgestellter Behindertenpass gemäß §§ 40 ff des Bundesbehindertengesetzes (BBG) mit der Zusatzeintragung „Unzumutbarkeit der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wegen dauerhafter Mobilitätseinschränkung aufgrund einer Behinderung“. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriumservice www.sozialministeriumservice.at.

Stadt unterstützt Volkshochschule

14.01.2016

Die Stadt Steyr unterstützt die Volkshochschule der Arbeiterkammer Oberösterreich mit 15.000 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Das Geld wird für die Gestaltung des Programms verwendet. Im Sommer 2013 hat die Volkshochschule der Arbeiterkammer Oberösterreich die Aufgaben der Volkshochschule der Stadt Steyr übernommen.

Förderung für Musikfestival

14.01.2016

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für das Musikfestival Steyr 2016 Förderungen im Wert von 40.200 Euro freizugeben. Das Festival findet heuer von 28. Juli bis 13. August statt. Das Steyrer Musikfestival zählt seit 22 Jahren zu den Höhepunkten des heimischen Kulturbetriebs. Auf dem Programm steht heuer unter anderem die Operette „Wiener Blut“. Das gesamte Programm findet man unter www.musikfestivalsteyr.at.

Förderung für Röda

14.01.2016

Der Kulturverein Röda soll von der Stadt mit 44.000 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Der Kulturverein im Haus Gaswerksgasse 2 präsentiert auch im Jahr 2016 ein hochwertiges, abwechslungsreiches Programm.

Subvention für Museum Arbeitswelt

14.01.2016

Die Stadt plant, das Museum Industrielle Arbeitswelt (MAW) heuer mit 179.200 Euro zu fördern. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Schwerpunkt des MAW-Jahresprogramms 2016 ist die internationale Wanderausstellung zum Thema Zwangsarbeit, zu sehen von Mai bis Dezember. Der Stollen der Erinnerung wird in diese Ausstellung mit einbezogen. Außerdem stehen unter anderem auf dem Programm: die Ausstellung „gekommen und geblieben. 50 Jahre Arbeitsmigration“ (März und April) sowie die Kunstaussstellung „Greece in Crisis“.

Bilderzug-Anlage im Museumsdepot

14.01.2016

Im neu geschaffenen Museumsdepot, Volksstraße 5, soll eine Bilderzug-Anlage eingebaut werden. Damit können Kunstwerke fachgerecht archiviert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 62.920 Euro freizugeben.

Stadtbad: Filteranlage wird saniert

14.01.2016

Im Steyrer Stadtbad muss die Filteranlage saniert werden. Für den ersten Teil dieses Projekt gibt der Stadtsenat etwa 31.170 Euro frei. Die Sanierung soll in vier Abschnitten durchgeführt werden.

Förderung für Tourismusverband

14.01.2016

Der Tourismusverband Steyr soll heuer von der Stadt mit 139.000 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben.

Mitgliedsbeitrag für Reinhaltungsverband

14.01.2016

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, den Mitgliedsbeitrag 2016 der Stadt Steyr für den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) in Höhe von knapp 1,7 Millionen Euro freizugeben. Insgesamt besteht der RHV aus 11 Gemeinden, er betreibt unter anderem ein Kanalnetz von 60 Kilometern Länge, 14 Pumpstationen und 7 Regen-Überlaufbecken.

Kanal-Tests geplant

14.01.2016

Die Kanäle, die seit 2014 errichtet worden sind, müssen mittels Druckproben getestet werden. Dabei handelt es sich um die Rohrleitungen des neu erbauten Ableitungskanals Tabor. Der Stadtsenat gibt dafür 22.120 Euro frei.

Reststoffdeponie: Neue Schächte und Künetten

14.01.2016

Auf dem Gelände der Reststoffdeponie werden Kabelschächte und -künetten gegraben. Damit wird die Grundlage geschaffen für die Anpassung der Elektrotechnik an den aktuellen Standard laut Verordnung explosionsfähige Atmosphären, kurz VEXAT. Der Stadtsenat gibt dafür knapp 19.910 Euro frei.

Sanierung Hausleitner Straße

14.01.2016

Die Hausleitner Straße wird etwa Anfang Mai dieses Jahres von der Brücke über die B309 bis zum Hausleitnerberg saniert. Der Stadtsenat gibt dafür 32.000 Euro frei.

Hanuschstraße : Sanierung im Bereich Taborweg

14.01.2016

Die Hanuschstraße wird im Bereich Taborweg bis Industriestraße saniert. Die Bauarbeiten sind für etwa Anfang Mai dieses Jahres geplant. Der Stadtsenat gibt dafür 25.000 Euro frei.

Subvention für Kinderschutz-Zentrum

14.01.2016

Das Kinderschutz-Zentrum Wigwam soll von der Stadt für das Jahr 2016 eine Subvention in der Höhe von 45.000 Euro bekommen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben.

Das Kinderschutz-Zentrum im Haus Leopold-Werndl-Straße 46a ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung, die sich hauptsächlich mit den Themen Missbrauch und Gewalt an Kindern beschäftigt.

Neue Kehrmachine für Kommunalbetriebe

14.01.2016

Eine Kehrmachine der Kommunalbetriebe Steyr (KBS) wird nun nach 9000 Betriebsstunden oder 14 Jahren Nutzungsdauer ersetzt. Das neue Gerät ist besonders gut geeignet für den Einsatz auf engen Verkehrsflächen, weil es mit einer sogenannten Knicklenkung ausgestattet ist. Der Stadtsenat gibt für den Kauf der neuen Kehrmachine 95.000 Euro frei.

Kasperl und der Kariesteufel

15.01.2016

Die Puppenkistbühne präsentiert am Mittwoch, 10. Februar 2016, um 15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Reithofer-Saal, (Pyrachstraße 7) das Stück „Kasperl und der Kariesteufel“. Karten um 4,60 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.

Foto: Puppenkistbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil



Faschingdienstag auf dem Steyrer Stadtplatz

15.01.2016

Mit dem symbolischen Verbrennen des Faschings auf dem Steyrer Stadtplatz endet heuer am 9. Februar um 17. 30 Uhr die Faschingszeit.

Das Programm am Faschingdienstag auf dem Stadtplatz:

- **14.30 bis 15.30 Uhr**
Schülerinnen der BAKiP entführen die kleinen Faschingsprinzessinnen und Faschingsprinzen in die Welt der Musik und des Tanzes. Mit Kinderliedern, traditionellen Tänzen und aktuellen Stücken sind Spiel und Spaß garantiert. Als närrischer Gruß werden frische Faschingskrapfen verteilt.
- **15.30 bis 17.30 Uhr**
Auftritt von Take Two: Die zwei Unterhaltungsprofis bieten ein abwechslungsreiches, unterhaltsames Programm.
- **17.30 Uhr**
Feuriger Faschingsausklang mit der Freiwilligen Feuerwehr Steyr– Löschzug I. Der Fasching wird symbolisch verbrannt. Auch ein kleines Feuerwerk steht auf dem Programm.

Operette „Der Ball im Savoy“ im Stadttheater

20.01.2016

Die Operette „Der Ball im Savoy“ wird am 28. Jänner 2016 um 19.30 Uhr vom Ensemble des Salzburger Operettentheaters im Steyrer Stadttheater präsentiert.

Der Ungar Paul Abraham zählt zu den letzten erfolgreichen Operetten-Komponisten der Musikgeschichte. Mit „Der Ball im Savoy“ gelang ihm eine witzige Mischung aus „Fledermaus“ und „Der ideale Gatte“, begleitet von Melodien in der besten Tradition seiner Landsleute Kalman und Lehár. Abraham bereicherte sein Werk noch mit Tanzmusik, Jazz und Revue-Elementen an. Uraufgeführt wurde das Werk am 23. Dezember 1932 in Berlin. „Der Ball im Savoy“ wurde 1955 auch sehr erfolgreich verfilmt, unter anderem mit Rudolf Prack und Nadja Tiller in den Hauptrollen.



Karten: Abo IA und IB; Restkarten zu 35 Euro, 28,50 Euro, 21,50 Euro und 14,50 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;

- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: schlotte productions

Photovoltaik auf Resthof-Schule: Stadt spart 1000 Euro Stromkosten pro Jahr

21.01.2016

Die neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Volksschule Resthof produziert etwa 8000 Kilowattstunden pro Jahr, das sind ungefähr 15 Prozent des Strombedarfs der Schule. Die Stadt spart damit Stromkosten in der Höhe von etwa 1000 Euro pro Jahr. „Mit dieser Anlage könnte ein Fünf-Personen-Haushalt seinen jährlichen Stromverbrauch bestreiten, elektrische Wasseraufbereitung mitgerechnet“, erklärt der zuständige Referent, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser. Mit der Energie, die von der Photovoltaik-Anlage auf der Resthof-Schule produziert wird, könnte man auch 40 Kühlschränke oder 80 Fernsehgeräte ein ganzes Jahr betreiben.



Die Anlage, eine 60 Quadratmeter große Modul-Fläche, hat etwa 11.500 Euro gekostet. Amortisationszeit: 12 Jahre. Der Strom, der nicht von der Schule verbraucht wird (zum Beispiel in der Ferienzeit) wird ins Netz eingespeist. Bürgermeister Gerald Hackl: „Nach dem Amtsgebäude Reithoffer, das ebenfalls mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet ist, haben wir nun in Steyr ein zusätzliches Vorzeigeprojekt im Bereich der erneuerbaren Energie-Technik.“

Die Themen Energiesparen und Photovoltaik sind in der Volksschule Resthof auch Teil des Unterrichts.

Im Bild: Vizebürgermeister Wilhelm Hauser bei der Anzeigetafel der Photovoltaik-Anlage in der Volksschule Resthof.

Foto: Magistrat Steyr/honorarfrei

Quatuor Voltaire spielt Beethoven-Streichquartette

25.01.2016

Das Quartett Quatuor Voltaire spielt im Alten Theater zwei Konzerte unter dem Titel „Beethoven in Steyr“. Folgende Werke stehen auf dem Programm:

Samstag, 30. Jänner 2016, Beginn: 19.30 Uhr: Op.18 G-Dur Nr. 2, c-Moll Nr. 4 und D-Dur Nr. 3

Sonntag, 31. Jänner 2016, Beginn: 17.00 Uhr: Op.18 F-Dur Nr.1, B-Dur Nr. 6 und A-Dur Nr. 5

Seit Herbst 2013 musizieren die vier Musiker des Quatuor Voltaire zusammen und verwirklichen damit ihre Vision, Streichquartette auf historischen Instrumenten zu spielen. In der Gedankenwelt des französischen Philosophen Voltaire finden sie das ästhetische Ideal der Aufklärung und versuchen die Ideen von Gleichberechtigung und Unabhängigkeit in den vier Stimmen des klassisch-romantischen Streichquartetts zum Ausdruck zu bringen. Im Jahr 2015 begann das Quartett, als erstes historisches Ensemble, mit der zyklischen Aufführung sämtlicher Streichquartette Ludwig van Beethovens. Karten: 22 Euro, 20 Euro und 18 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Fotoquelle: Quatuor Voltaire

Trauungs-Saal im Schloss Lamberg sehr beliebt

02.02.2016

Der Trauungs-Saal im Schloss Lamberg ist bei Brautpaaren sehr beliebt. Im vergangenen Jahr haben sich 283 Paare im Schloss Lamberg eingefunden, um sich in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben. (2014 waren es 274 Paare). Mit elf Brautpaaren, die dann in den umliegenden Gemeinden die Ehe geschlossen haben, wurde das Aufgebot durchgeführt.

Das besondere Service des Steyrer Standesamtes: Auf Wunsch wird bei den Trauungen im Schloss Live-Musik mit Orgel vermittelt.

Seit 1. Jänner 1939 haben in Steyr 24.158 Paare die Ehe geschlossen.

Anna und Jonas waren 2015 die beliebtesten Vornamen

02.02.2016

Steyrer Eltern nannten im Vorjahr ihre neugeborenen Kinder am liebsten Anna und Jonas. Das geht aus der Statistik des Steyrer Standesamtes hervor. 12 Buben haben den Vornamen Jonas bekommen. Für den Namen Anna haben sich im Vorjahr Eltern von 13 Mädchen entschieden. Sehr beliebte Namen waren 2015 auch Jakob, Sophie, Tobias und Emilia.

Im Jahr 2015 wurden im Zentralen Personenstandsregister 1083 Kinder beurkundet (544 männlich und 539 weiblich). Von Steyrer Müttern wurden im Vorjahr 362 Kinder geboren.

Gemeinsame Obsorge-Erklärungen

Durch ein Gesetz können Eltern von nicht in der Ehe geborenen Kindern seit Februar 2013 nicht nur bei Gericht, sondern auch beim zuständigen Geburts-Standesamt des Kindes, eine gemeinsame Obsorge-Erklärung abgeben. Diese Möglichkeit haben im Vorjahr 156 Eltern genutzt.

Mozarts Zauberflöte im Stadttheater

02.02.2016

Wolfgang Amadeus Mozarts „Zauberflöte“ wird am 11. Februar 2016 um 19.30 Uhr von den Ensembles der Kammeroper Prag und der Oper Liberec im Stadttheater Steyr aufgeführt.

Die Zauberflöte zählt zu Mozarts erfolgreichsten und meistgespielten Werken. Uraufgeführt wurde die Oper im Herbst 1791. Das Libretto stammt von Emanuel Schikaneder. Die Geschichte um den Prinzen Tamino, den Vogelfänger Papageno, die Königin der Nacht und deren Tochter Pamina spricht auch junge Menschen an, Arien wie „Der Vogelfänger bin ich ja“ sind unsterblich geworden.



Karten: Abo II Restkarten zu 35 Euro, 28,50 Euro 21,50 Euro und 14,50 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Fotoquelle: Kammeroper Prag

Steyrer Stadtmarketing wird in Tourismus integriert

03.02.2016

Das Steyrer Stadtmarketing wird auf eine neue Basis gestellt und in den Tourismusverband integriert. Ein dementsprechender einstimmiger Beschluss wurde bei der gestrigen Vorstands-Sitzung des Tourismusverbandes gefasst.

„Wir nehmen das Auslaufen des Vertrages von Stadtmarketing-Geschäftsführer Alfred Pech Ende Mai zum Anlass, die Kräfte zu bündeln und die Synergien zwischen Tourismusverband und Stadtmarketing zu nutzen“, erklärt dazu Bürgermeister Hackl.

Vor allem im Bereich Pressearbeit und Public Relations soll die Zusammenarbeit verstärkt werden. Aber auch erfolgreiche Aktivitäten, wie derzeit etwa die Weihnachtsmärkte oder die Schmiedeweihnacht, sollen gemeinsam noch besser vermarktet werden. Tourismus-Referent Stadtrat Dr. Mario Ritter unterstreicht die Bedeutung der Synergie-Effekte. „Die Einbindung des Vereins ‚Steyr lebt‘ in das Stadtmarketing Steyr unter dem Dach des Tourismusverbandes ist in zweierlei Hinsicht von Vorteil“, erläutert Dr. Ritter, „einerseits gibt es ein Zusammenwirken und damit auch Einsparungen im Bereich der medialen Präsentation; andererseits steht nach der Zusammenführung erheblich mehr Geld für Stadt und Wirtschaft zur Verfügung, sodass man mit einer besseren ökonomischen Entwicklung rechnen kann.“ Eine erste Bilanz werde man in zwei Jahren ziehen können, sagt der Tourismus-Referent.

Neues Stadtmarketing-Team

Das neue Steyrer Stadtmarketing-Team besteht aus Daniela Limberger, die das Geschäftsfeld Stadtmarketing leiten wird, und Fabian Bichler. Beide erhalten einen auf zwei Jahre befristeten Vertrag.

Daniela Limberger verfügt durch ihre mehrjährige unternehmerische Tätigkeit am Grünmarkt sowie ihr Engagement als Obfrau des Vereins „Steyr lebt“ über beste Kontakte zu den Innenstadtkaufleuten. Darüber hinaus ist sie durch ihre vielfältigen Vereinsaktivitäten (Einführung und erfolgreicher Vertrieb Shopping Card, neues Werbemagazin, neue Homepage etc.) mit den Instrumentarien Marketing, Werbung und PR bestens vertraut.

Sie wird ihre Leitungsfunktion als Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden ausüben und das „neue Gesicht“ und „die Stimme“ des Steyrer Stadtmarketings sein.

Fabian Bichler, BSc, hat Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Marketing an der Universität Innsbruck studiert und konnte seine Fähigkeiten im Bereich Eventmanagement sowie Werbemittelgestaltung bereits als Karenzvertretung beim Steyrer Stadtmarketing unter Beweis stellen. Er wird in Vollzeitbeschäftigung im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing-Leitung die Umsetzung der gestellten Aufgaben übernehmen.

260.000 Euro Budget

Finanziert wird das Stadtmarketing weiterhin mit einer Jahressubvention der Stadt in Höhe von 260.000 Euro. Stadtschef Hackl: „Durch die geringeren Personal- und Sachkosten - auch das Stadtmarketing-Büro übersiedelt ins Rathaus - steht in Zukunft für das Aktivitäten-Budget mehr Geld zur Verfügung. Aufbauend auf der sehr guten Arbeit, die Stadtmarketing-Chef Alfred Pech in seiner 13jährigen Tätigkeit geleistet hat, ist das Steyrer Stadtmarketing dadurch in Zukunft auch finanziell noch leistungsfähiger.“

Eigener Beirat

Seitens der Stadt wird ein eigener Stadtmarketing-Beirat, der mit Mitgliedern aller Gemeinderats-Fraktionen sowie Experten aus der Wirtschaft besetzt ist, installiert. Gemeinsam mit Tourismusdirektorin Eva Pötzl wacht der Beirat über das Stadtmarketingbudget und beschließt das Stadtmarketing-Jahresprogramm.

Zusätzliche Kräfte

Auch Jürgen Armbrüster, der Obmann des Steyrer Tourismusverbandes, setzt auf die zusätzlichen Kräfte, die durch die Eingliederung vom Stadtmarketing in den Tourismusverband entstehen werden. „Wir werden dieses Potenzial gleich für unsere Kampagne mit dem Titel ‚Wir sind Steyr‘ nutzen“, kündigt er an. „Wir sind Steyr“ startet Ende März 2016. Tourismus-Direktorin Eva Pötzl ergänzt: „Gerade in der Kommunikation werden wir die Kapazitäten zusammenlegen und damit die mediale Schlagkraft erhöhen.“

Die wesentlichsten Aufgaben und Ziele von Stadtmarketing

- Kontinuierliche Verbesserung der Attraktivität und Anziehungskraft der Steyrer Innenstadt
- Gezielte Unterstützung des Steyrer Einzelhandels
- Belebung der Steyrer Innenstadt durch eigene, publikumswirksame Veranstaltungen, wie etwa Late-Night Shopping, Fun Night, Oktoberfest, Advent-Markt Innenstadt, Schmiedeweihnacht
- Unterstützung von publikumswirksamen Veranstaltungen wie Steyrer Stadtfest, Grünmarktfest, Haratzmüllerstraßen-Fest, Fest Enge Gasse
- Enge Kooperation mit dem Verein „Steyr lebt“ und anderen Interessensgemeinschaften des Handels bei der Durchführung oder Entwicklung von verkaufsfördernden Maßnahmen und Veranstaltungen
- Enge Kooperation mit der WKO und ihren Mitgliedern des Einzelhandels, der Gastronomie und Hotellerie
- Partner und Servicestelle der Wirtschaft, insbesondere für Handel, Dienstleistung und Gastronomie
- Stadtteilentwickler
- Frequenzbringer für die Innenstadt
- Kommunikation mit der Wirtschaft, der Politik, der Verwaltung, dem Tourismus, der Kulturabteilung, den Medien und der Öffentlichkeit
- Durchführung von Stadtentwicklungsprojekten zur Förderung und Weiterentwicklung bestimmter Stadtteile (zum Beispiel Grünmarkt, Ennsdorf)
- Aktives Geschäftsflächen- und Immobilienmanagement
- Moderation und Plattform für Betriebe, Hauseigentümer und Immobilienhändler
- Entwicklung und Durchführung von Einzelhandels-Strukturanalysen, Marktforschungsprojekten
- Erhebung von Kaufkraft- und Frequenzdaten
- Durchführung wirtschaftsorientierter Events zur Positionierung der Einkaufs- und Gastronomiestadt Steyr
- Forcierung von Adventaktivitäten und Erlebnis-Shopping im Rahmen der „Christkindlstadt Steyr“ mit überregionaler Medienpräsenz
- Ansprechpartner für die Wirtschaft sowie im Speziellen für den Einzelhandel im Innenstadtbereich und den Stadtteilen

Förderung für Kulturverein Akku

12.02.2016

Das Kulturzentrum Akku an der Färbergasse soll 2016 mit 33.000 Euro unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Das Akku-Team hat im Vorjahr das 30-Jahr-Jubiläum gefeiert. Auch für 2016 hat der Verein ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm zusammengestellt.

Schwimmschulstraße: Baumschnitt bis Donnerstag

15.02.2016

Voraussichtlich noch bis Donnerstag dieser Woche werden die Baumschnitt-Arbeiten an der Schwimmschulstraße dauern. Verkehrsteilnehmer müssen mit kurzfristigen Behinderungen rechnen.

Französische Schlagerrevue im Steyrer Stadtsaal

15.02.2016

Die französische Schlagerrevue „Achh...Paris“ wird am 27. Februar 2016 um 20 Uhr im Steyrer Stadtsaal präsentiert. Auf dem Programm stehen die bekanntesten französischen Chansons, schwungvolle Can Cans und humorvolle, kabarettistische Einlagen. Gestaltet wird die Show außerdem mit farbenprächtigen Kostümen und beeindruckenden Bühnenbildern (Champs Elysées, Montmartre, Moulin Rouge).



Karten: 34 Euro, 29 Euro und 24 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Christian Husar

Berlin Comedian Harmonists im Stadttheater

15.02.2016

Die Berlin Comedian Harmonists kommen am 25. Februar 2016 um 19.30 Uhr mit ihrem neuen Programm „Die Liebe kommt, die Liebe geht“ in das Steyrer Stadttheater.

Das Vokalensemble hat das Repertoire der legendären Comedian Harmonists im Programm und ist seit 15 Jahren sehr erfolgreich im internationalen Konzertgeschäft.

Die Berlin Comedian Harmonists überzeugen mit dem einzigartigen Sound der Comedian Harmonists. Neben den Publikumsrennern wie „Wochenend und Sonnenschein“, „Veronika“ und dem „Kleinen grünen Kaktus“, ist auch Neues und Unerwartetes zu hören.



Karten: Abo II, Restkarten zu 35 Euro, 28,50 Euro 21,50 Euro und 14,50 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Fotoquelle: Harald Hofmann

Qualitäts-Zertifikat für Steyrer Altenheime

15.02.2016

Alle drei Steyrer Alten- und Pflegeheime haben vor kurzem das E-Qalin-Zertifikat bekommen. E-Qalin ist ein System für Qualitätsmanagement, man hat es speziell für Alten- und Pflegeheime entwickelt, es wird in ganz Europa eingesetzt. E-Qalin bedeutet Qualitätsverbesserung und kreatives Lernen in Alten- und Pflegeheimen. „Das ist nicht nur ein Zertifikat, sondern auch ein echter Mehrwert sowohl für die Teams als auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime“, erklärt dazu Sozial-Referent Dr. Michael Schodermayr.



In allen drei Alten- und Pflegeheimen haben im vergangenen Jahr insgesamt 74 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwa 2200 Stunden investiert. Sie haben zu mehreren Themen den Ist-Stand erhoben und in Arbeitsgruppen Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet. „Viele dieser Vorschläge werden in den kommenden drei Jahren umgesetzt“, sagt Dr. Schodermayr. „E-Qalin steht für höchste Qualitätsansprüche in der Arbeit für die uns anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohner unserer drei Alten- und Pflegeheime. Das Schlagwort „Altern in Würde“ kann erst dadurch glaubwürdig in die Realität umgesetzt werden, wir werden diesen Weg natürlich weitergehen.“

Das E-Qalin-Zertifikat ist vom Institut für Bildung im Gesundheitsdienst Bad Schallerbach ausgestellt und überreicht worden.

Nun ist es „amtlich“: Die drei Steyrer Alten- und Pflegeheime sind E-Qalin-Häuser. Das europäische Qualitäts-Management-System steht für ein qualitätsverbesserndes, kreatives Lernen und wurde speziell für Alten- und Pflegeheime entwickelt. Bei einer gemeinsamen Mitarbeiterfeier aller drei Heime wurden die Zertifizierungs-Urkunden übergeben.

Foto: Magistrat Steyr / Presse – Abdruck honorarfrei

Kasperl und das Schoko-Kroko

18.02.2016

Die Puppenkistlbühne präsentiert am Mittwoch, 9. März 2016, um 15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Reithoffer-Saal, (Pyrachstraße 7) das Stück „Kasperl und das Schoko-Kroko“.

Karten um 4,60 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.

Foto: Puppenkistlbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil



Zum letzten Mal Steyrer Blumenschmuck-Aktion

24.02.2016

Zum letzten Mal wurden vor kurzem im Festsaal des Steyrer Rathauses die Siegerinnen und Sieger der Blumenschmuck-Aktion geehrt. Der Grund für das Finale: Engelbert Huber, langjähriger Obmann des Siedlervereins Fischhub, tritt von seinem Amt als Organisator der Aktion zurück. Engelbert Huber wird heuer 83 Jahre alt, er hat die Blumenschmuck-Aktion ins Leben gerufen und 27 Jahre lang ehrenamtlich betreut. In dieser Zeit sind mehr als 1500 Bewertungen durchgeführt worden, diese Bewertungen sind mit etwa 25.000 Fotos dokumentiert worden. Für seine Verdienste ist Engelbert Huber im Jahr 2014 von der Stadt Steyr mit dem Ehrenzeichen für ehrenamtliche Tätigkeiten ausgezeichnet worden.

Die Ergebnisse der Blumenschmuck-Aktion 2015:

In der Kategorie Siedlungshäuser siegt Elfriede Brameshuber (Retzenwinklerstraße 2) vor Josef Herburger (Goldhanstraße 4/1) und Gerlinde Albrecht (Alois-Huemer-Straße 1). Für Seriensiegerin Elfriede Brameshuber ist das der zehnte Titel bei der Blumenschmuck-Aktion.

In der Kategorie Geschäfts- und Wohnhäuser holte sich Anneliese Holzer vom gleichnamigen Gasthof in Gleink (Neustifter Hauptstraße 5) den ersten Platz vor Maria Fischer (Berggasse 17) und der Firma Mayr Bau (Seitenstettener Straße 28a).



Im Bild: Preisträger der Blumenschmuck-Aktion 2015. Sitzend von links: Friederike Wallergraber (für die Firma Mayr Bau), Maria Fischer, Josef Herburger, Gerlinde Albrecht, Elfriede Brameshuber. Stehend von links: Johann Wieser (Stadtgärtnerei), Engelbert Huber, Bürgermeister Gerald Hackl, Elisabeth Angerer-Schmid (Gärtnerei Angerer, Sponsorin), Vizebürgermeister Wilhelm Hauser. Foto: Paul Hamm GmbH

14.000 Euro für Styraburg-Fest

25.02.2016

Das Styraburg-Fest, durchgeführt vom Kunst- und Kulturverein Styraburg, feiert heuer das 10-Jahr-Jubiläum. Der Stadtsenat gibt als Subvention 14.000 Euro frei. Die Veranstaltungen finden heuer von 22. bis 24. April sowie von 11. bis 13. November statt. Das Programm wird derzeit vorbereitet, geplant sind Auftritte von heimischen als auch von international bekannten Künstlern. Informationen zum Festival findet man demnächst unter www.styraburg.com im Internet. Die Aufführungsorte: Haus Enge Gasse 16, das Schlossatelier, die Schlossgalerie und die Schlosskapelle.

Pool-Lift für das Stadtbad

25.02.2016

Die Stadt kauft für das Stadtbad an der Haratzmüllerstraße einen Pool-Lift für Menschen mit Beeinträchtigung. Dieser Lift kann im Sommer für das Freibad und im Winter für das Hallenbad verwendet werden. Der Stadtsenat gibt dafür 12.120 Euro frei.

Neue Fenster für Volksschule Gleink

25.02.2016

In der Volksschule Gleink werden neue Fenster montiert. Der Stadtsenat gibt dafür 42.400 Euro frei.

Umbau im Kindergarten Grandyplatz

25.02.2016

Im Kindergarten und Hort am Professor-Erich-Grandy-Platz im Stadtteil Resthof sind für den heurigen Sommer Umsiedlungs-Maßnahmen geplant. Deshalb werden Räume für Kleinkinder-Gruppen und ein Bewegungsraum geschaffen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für diesen Umbau 209.100 Euro freizugeben. Im Hort Grandyplatz werden die WC-Anlagen umgebaut. Dafür gibt der Stadtsenat 40.200 Euro frei.

Malerarbeiten in der Neuen Mittelschule Münichholz

25.02.2016

In der Neuen Mittelschule Münichholz an der Karl-Punzer-Straße soll in den Sommerferien die zweite und letzte Etappe der Malerarbeiten durchgeführt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 24.800 Euro freizugeben.

Promenade-Schule wird saniert

25.02.2016

In der Neuen Mittelschule (NMS) und Neuen Musikmittelschule (NMMS) Promenade stehen Sanierungsarbeiten auf dem Programm. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für die Reparatur der Elektro-Installationen, für neue Beleuchtungskörper sowie für die Sanierung der Klassenräume (zweite Etappe) 174.700 Euro freizugeben. Bereits genehmigt hat der Stadtsenat den Bau eines Treppenliftes um 12.500 Euro.

Tabor: Sanierung in Neuen Mittelschulen

25.02.2016

In den Neuen Mittelschulen auf dem Tabor stehen Sanierungs-Projekte auf dem Programm. Geplant ist unter anderem die zweite Sanierungs-Etappe der Klassenräume in der Neuen Mittelschule (NMS) Tabor. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 44.400 Euro freizugeben. Bereits genehmigt hat der Stadtsenat den Bau eines Schleusenraumes vor dem Heizraum der NMS und Neuen Sportmittelschule (NSMS) Tabor um 43.800 Euro sowie den Bau einer barrierefreien WC-Anlage für beide Schulen um 35.900 Euro.

Ennsleite: Schulen werden saniert

25.02.2016

Sowohl in der Neuen Mittelschule (NMS) als auch in der Volksschule Ennsleite stehen Sanierungs-Projekte auf dem Programm. Geplant sind der Einbau von Akustikdecken, Reparaturen der Elektro-Installationen sowie der Einbau neuer Beleuchtungskörper. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür insgesamt 112.100 Euro freizugeben. Bereits beschlossen hat der Stadtsenat die Erneuerung des Hauptkanals der NMS Ennsleite sowie neue Brandschutztüren (Gesamtsumme 79.500 Euro). Außerdem soll der Turnsaal der Volksschule Ennsleite saniert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 212.000 Euro freizugeben.

Volksschule Wehrgraben: Zweite Sanierungs-Etappe

25.02.2016

In der Volksschule Wehrgraben soll in den Sommerferien die zweite von drei Sanierungs-Etappen durchgeführt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 91.000 Euro freizugeben. Auf dem Programm stehen: Malerarbeiten, Einbau von Akustikdecken, Schleifen der Parkettböden und Erneuerung der Heizkörper. Auch neue Kork-Stecktafeln sollen montiert werden.

7.200 Euro für Nachwuchs-Kicker

25.02.2016

Die Stadt Steyr unterstützt das Landesverbands-Ausbildungszentrum des oberösterreichischen Fußballverbandes (LAZ) mit 7200 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Das LAZ ist im Jahr 2001 im Bereich der jetzigen Neuen Sportmittelschule Tabor eingerichtet worden, um talentierte Nachwuchs-Kicker im Alter von 12 bis 14 Jahren zu fördern.

Alonso der Eheschnüffler im Stadttheater

08.03.2016

Im Steyrer Stadttheater steht am 17. März 2016 um 19.30 Uhr die Erstaufführung der Komödie „Alonso der Eheschnüffler“ auf dem Programm. Geschrieben hat das Stück der Vorarlberger Theaterautor und Kabarettist Stefan Vögel.

Hauptdarsteller der Komödie ist der mexikanische Nackthund Alonso, ein heiliges Geschöpf des südamerikanischen Donnergottes Xolotl. Alonso wittert Betrug und Lügen und bringt so das Leben von zwei Ehepaaren völlig durcheinander.

Karten: Abo IA und IC. Restkarten zu 23 Euro/ 19,50 Euro/ 14,50 Euro und 13 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at



- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Sam Madwar

Schlossleite: Hangweg gesperrt

09.03.2016

Wegen Holzarbeiten im Bereich der Leite unterhalb des Schlosses Lamberg muss der Weg entlang der Steyr zum Museumssteg aus Sicherheitsgründen ab 29. März 2016 gesperrt werden. Die Sperre wird voraussichtlich bis 31. März 2016 dauern.

Förderung für Frauenstiftung

10.03.2016

Die Stadt Steyr plant, den Verein Frauenstiftung Steyr im Jahr 2016 mit 31.600 Euro zu unterstützen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diese Summe freizugeben. Die Frauenstiftung ist 1991 gegründet worden. Ziel der Organisation ist es, Frauen nachhaltig beruflich zu unterstützen. Die Angebote reichen von individueller Beratung bis hin zu neuen Projekten im Bildungsbereich.

Reststoff-Deponie: Neue Pumpen und Leitungen

10.03.2016

Im Betriebsgebäude der Steyrer Reststoff-Deponie werden Pumpen, Rohrleitungen und Armaturen erneuert. Der Stadtsenat gibt dafür etwa 29.000 Euro frei.

Neu: Tarife für größere Mengen an Bauschutt

10.03.2016

Wer ab 1. April dieses Jahres größere Mengen an Bauschutt ins Sammelzentrum der Stadtbetriebe Steyr (SBS) bringt, soll eine Gebühr bezahlen. Der Grund für diese neue Regelung: Durch eine neue Verordnung darf Bauschutt nicht mehr wiederverwertet werden. Man muss ihn deponieren, was höhere Kosten verursacht.

60 Liter Bauschutt pro Person und Tag bleiben weiterhin gebührenfrei.

Darüber hinaus gelten folgende Tarife:

- Pro Kübel mit maximal 15 Litern Inhalt 1,50 Euro
- Pro Maurertrog mit maximal 60 Litern Inhalt 6 Euro
- Pro Maurertrog mit maximal 90 Litern Inhalt 9 Euro
(alle Beträge inklusive Umsatzsteuer)

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, einen dementsprechenden Beschluss zu fassen.

Lkw für Kommunalbetriebe

10.03.2016

Die Stadt kauft für die Kommunalbetriebe ein Lkw-Fahrgestell um 144.400 Euro und einen Mehrzweck-Lkw um 178.500 Euro. Der Stadtsenat gibt die Beträge frei. Das Fahrgestell eines Lkw ist bei einem Unfall beschädigt worden, die intakten Aufbauten wie Ladekran und Abrollkipper können wieder verwendet werden. Der bisher noch verwendete Mehrzweck-Lkw ist Baujahr 2001, er kann für den Fuhrpark der Kommunalbetriebe nicht mehr gebraucht werden.

200.000 Euro für Kletterhalle

10.03.2016

Die Stadt plant, den Bau der Naturfreunde-Kletterhalle im Stadtteil Resthof mit insgesamt 200.000 Euro zu unterstützen. Dieser Betrag soll in vier Jahresraten zu je 50.000 Euro ausbezahlt werden, beginnend im heurigen Jahr. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, den dafür nötigen Beschluss zu fassen. Die Kletterhalle wird insgesamt etwa eine Million Euro kosten.

Der Bau, geplant vom Steyrer Architekturbüro Schmid und Leitner, soll noch heuer fertig werden. Die Naturfreunde rechnen dann mit 20.000 bis 25.000 Besuchern pro Jahr.

Stadt fördert Sport-Organisationen

10.03.2016

Die Stadt Steyr fördert heuer die vier Sport-Organisationen ASKÖ Bezirksorganisation Steyr, ASVÖ Bezirksorganisation Steyr, ATSV „Vorwärts“ Steyr und UNION Bezirksorganisation mit insgesamt 52.600 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Kasperl auf Schatzsuche

21.03.2016



Die Puppenkistlbühne präsentiert am Mittwoch, 13. April 2016, um 15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Reithoffer-Saal, (Pyrachstraße 7) das Stück „Kasperl geht auf Schatzsuche“. Karten um 4,60 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.

Foto: Puppenkistlbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil

Des Teufels General: Drama im Stadttheater

24.03.2016

Das Drama „Des Teufels General“ wird am 7. April 2016 um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr aufgeführt. Der deutsche Schriftsteller Carl Zuckmayr hat das Stück kurz nach dem Zweiten Weltkrieg verfasst.

Im Zentrum der Handlung, die im Kriegsjahr 1941 angesiedelt ist, steht der deutsche Fliegergeneral Harras. Der begnadete und leidenschaftliche Pilot arbeitet für die Nazis, fällt aber nach einer Serie von Unfällen durch Materialfehler in Ungnade. Schließlich deckt Harras einen Sabotageakt auf, in den auch sein bester Freund verwickelt ist. Nun muss sich der General entscheiden und sein Rolle in der Todesmaschine der Nazis überdenken.



Die Titelrolle bei der Uraufführung im Schauspielhaus Zürich im Dezember 1946 spielte Gustav Knuth. „Des Teufels General“ ist eines der erfolgreichsten Theaterstücke der Nachkriegszeit. Das Stück ist 1955 mit Curd Jürgens in der Titelrolle verfilmt worden. Im Steyrer Stadttheater wird der deutsche Schauspieler Gerd Silberbauer in der Rolle des General Harras zu sehen sein. Silberbauer ist bekannt aus den Serien „Tatort“, „der Landarzt“ und „Bergdoktor“.

Karten: Abo II und ABO III. Restkarten zu 23 Euro/ 19,50 Euro 14,50 Euro und 13 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,

- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Im Bild: Gerd Silberbauer als General Harras Foto: Robert Spaeth

Förderung für Stadtkapelle

31.03.2016

Die Stadtkapelle Steyr wird im heurigen Jahr mit 6600 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

50.000 Euro für dringende Straßenreparaturen

31.03.2016

Leitungsträger wie Energie AG, Telekom Austria, LIWEST oder Fernwärme-Anbieter führen in Steyr etwa 170 bis 200 Aufgrabungen durch. Diese Arbeiten lassen sich auch oft mit Fahrbahn-Sanierungen verbinden. Damit die Vertragsfirmen der Leitungsträger diese zusätzlichen Sanierungen ohne Aufschub durchführen können, stellt die Stadt Steyr 50.000 Euro bereit. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Otto-Ehler-Steg wird saniert

31.03.2016

Der Otto-Ehler-Steg im Bereich Neuschönau muss saniert werden. Besonders die Stahlbetonpfeiler des Überganges sind durch Frost und Salz stark beschädigt. Der Stadtsenat gibt für die Sanierung 46.300 Euro frei. Otto Ehler, der Namensgeber des Stegs, war von 1972 bis 1985 Baudirektor in Steyr. Er ist im Jahr 2000 verstorben.

Förderung für Kids & Company

31.03.2016

Der Verein Kids & Company wird von der Stadt Steyr mit 6000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Kids & Company betreibt im Haus Blumauergasse 3 eine Kindergruppe. 13 Kinder werden derzeit dort betreut.

Stadt fördert Reitclub

31.03.2016

Die Stadt fördert den Reitclub Steyr mit 5.270 Euro. Mit diesem Betrag, der vom Stadtsenat freigegeben wird, errichtet der Reitclub Richterhütten und ein Dach für die Tribüne. Auch die Reitplätze werden saniert.

SK Amateure: Förderung für Bau eines Kunstrasenplatzes

31.03.2016

Der SK Amateure Steyr hat im Herbst des Vorjahres einen Kunstrasenplatz vor allem für Nachwuchs-Kicker errichtet. Die Stadt plant, dieses Projekt mit 36.700 Euro zu fördern. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Der Kunstrasenplatz hat eine Fläche von etwa 800 Quadratmetern. Zum Vergleich: die Fläche eines normalen Fußballplatzes beträgt ungefähr 6000 Quadratmeter.

Förderung für ÖAMTC Sport Hrinkow

31.03.2016

Die Stadt Steyr unterstützt den Steyrer Radsportclub ÖAMTC Sport Hrinkow mit 20.000 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Verwendet wird die Summe für den Bau eines Teamstützpunktes mit Büro, Werkstatt und Clubräumen. Diese Infrastruktur wird sowohl für die Top-Athleten als auch für den Nachwuchs zur Verfügung stehen.

Stadt unterstützt ASV Bewegung Tennis

31.03.2016

Die Stadt Steyr unterstützt den ASV Bewegung Tennis Steyr mit 23.800 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Das Geld wird verwendet für die Sanierung der drei Tennisplätze im Bereich Hubergutberg.

Waldstück an der Winklinger Straße wieder aufgeforstet

31.03.2016

Borkenkäfer und das Eschentriebsterben haben in einem städtischen Wald an der Winklinger Straße große Schäden verursacht. Das betroffene Grundstück, das im Eigentum der Stadt ist, musste fast gänzlich gerodet werden.

Vergangene Woche ist die Fläche wieder bepflanzt worden. „Das Forstgesetz schreibt vor, dass Rodungsflächen wieder aufgeforstet werden müssen“, sagt Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, „mit der Ersatzpflanzung auf diesem Areal wird das kleine Wäldchen wieder seinen Nutzen für die Natur erfüllen.“

Mitarbeiter der Stadtgärtnerei haben auf der 3500 m² großen Fläche etwa 800 Bäume, darunter Birken, Lärchen, Rot- und Hainbuchen, Weißkiefern, Eichen und Douglasfichten, gepflanzt. Diese Sorten wurden ausgewählt, da sie aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse



Klimaveränderungen besser standhalten, sie vertragen z. B. trockene Sommer besser als heimische Fichten. Umwelt-Referent Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann: „So hat der Borkenkäfer auch sein Gutes: In unserem Klima anfällige Fichten machen einer gesunden Mischwaldpflanzung Platz.“

Mitarbeiter der Stadtgärtnerei haben das 3500 m² große Waldstück an der Winklinger Straße wieder aufgeforstet. Die Pflöcke markieren die Stellen, an denen die neuen Bäume gepflanzt wurden.

Auf dem Foto (von links): Ing. Josef Nestler, MSc (Leiter Liegenschaftsverwaltung), Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Hans Wieser (Leiter Stadtgärtnerei), Mitarbeiter der Stadtgärtnerei und Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann. Foto: Magistrat Steyr / Presse

Feuerwehr: Stadt verleiht Verdienstmedaillen

04.04.2016

Die Stadt Steyr verlieh vor kurzem die Feuerwehr-Verdienstmedaille an folgende Feuerwehr-Kameraden: Helmut Aigner, Manfred Bock, Marcus Glaser, Johannes Holzinger, Thomas Mayer, Christoph Mayr, Philipp Pöchgraber, Patrick Prukner, Bernhard Stecher (Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr), Gerhard Bruckner, Gerald Forster, Mario Halbmayr, Andreas Oberleitner, Alexander Redl



(Betriebsfeuerwehr BMW Motoren GmbH) sowie Andreas Kerschbaumsteiner (Betriebsfeuerwehr MAN Truck & Bus Österreich AG).



Neue Parkzeiten in Steyrdorf

05.04.2016

Die gebührenpflichtige Parkzeit in Bereichen des Stadtteils Steyrdorf wird ab kommenden Montag (11. April 2016) an die Parkzeiten der übrigen Zonen angepasst. Die neuen Parkzeiten sind: montags bis freitags 8 bis 18 Uhr, samstags 8 bis 12 Uhr, die Parkdauer beträgt 30 Minuten. Die neue Regelung gilt für Teile der Gleinker Gasse, der Sierninger Straße und der Mitteren Gasse. Bisher galt in diesen Zonen die Parkzeit montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr und samstags 8 bis 12 Uhr.

Zauberkünstler Tricky Niki im Stadtsaal

05.04.2016

Der österreichische Zauberkünstler Tricky Niki zählt zu den weltbesten Bauchrednern. Er ist am Donnerstag, 14. April 2016, um 19.30 Uhr im Steyrer Stadtsaal mit seiner neuen Bühnenshow „PartnerTausch“ zu Gast.

Karten zu 22 Euro und 20 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Italienischer Markt auf dem Stadtplatz

07.04.2016

Urlaubs-Flair gibt's heuer schon im Frühling auf dem Steyrer Stadtplatz: Vom 21. bis 23. April (Donnerstag bis Samstag) wird ein italienischer Markt abgehalten mit kulinarischen Köstlichkeiten aus vielen Regionen des beliebten Ferienlandes.

Die Öffnungszeiten: Donnerstag, 21. April, von 7 bis 19 Uhr; Freitag, 22. April und Samstag, 23. April, jeweils von 9 bis 20 Uhr.

Orgel und Saxophon in der Marienkirche

07.04.2016

Michaela Reingruber am Saxophon und Robert Koizar an der Orgel gestalten am 29. April 2016 um 19.30 Uhr gemeinsam eine musikalische Soirée in der Marienkirche. Auf dem Programm stehen Werke von der Barockzeit bis zur Modernen, von Georg Friedrich Händel bis Astor Piazzolla.

Karten zu 10 Euro Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).
Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.



Heute startet „Steyr putzt“

08.04.2016

Heute (08.04.2016) beginnt die Reinigungsaktion „Steyr putzt“. Knapp 1600 freiwillige Helferinnen und Helfer, erkennbar am weißen Aktions-T-Shirt, sind unterwegs, um in ganz Steyr weggeworfenen Müll zu sammeln. Die Aktion dauert eine Woche. Ausgestattet mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken werden die Putz-Teams vor allem die grünen Lungen in Steyr säubern (Unterhimmler Au, Schlosspark, Bereich Gleinker Teiche, Münichholzer Wald und Ennsufer). Aber auch viel andere Flächen in den Stadtteilen Wehrgraben, Gleink, Ennsleite, Tabor und Münichholz werden gereinigt.

„Love for Dance“ im Stadttheater

11.04.2016

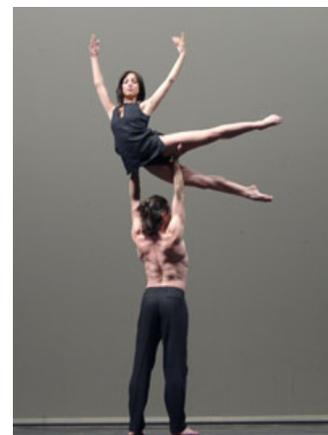
Das Ensemble der United Dance Company ist mit dem Programm „Love for Dance“ am 20. April 2016 um 19.30 Uhr Gast im Steyrer Stadttheater.

Das Ensemble präsentiert dabei klassisches Ballett in Verbindung mit Höhepunkten aus dem Musicalbereich, Breakdance und vielen anderen Tanzstilen.

Karten: ABO IA und ABO IB. Restkarten zu 35 Euro/ 28,50 Euro/ 21,50 Euro und 14,50 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: schlotte productions



Maibaumfest im Altenheim Ennsleite

14.04.2016

Am Fr, 29. April, findet im Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE, Steinbrecherring 9a) ab 14.30 Uhr ein Maibaumfest statt. Für gute Unterhaltung an diesem gemütlichen Nachmittag sorgen die Gaflenzer Seniorenvolkstanzgruppe und das Duo „Zwioplus“. Für das leibliche Wohl der Besucher gibt es Grillwürstel und Bier vom Fass.

Das Team und die Bewohner des APE freuen sich auf zahlreiche Gäste beim Maibaumfest.

Im Alten- und Pflegeheim Ennsleite am Steinbrecherring steht am 29. April ein unterhaltsames Maibaumfest auf dem Veranstaltungs-Programm. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Foto: APM (honorarfrei)



Subvention für Tierheim

14.04.2016

Die Stadt Steyr unterstützt den Betreiber des Steyrer Tierheims, den oberösterreichischen Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz, mit 13.000 Euro. Der Stadtsenat gibt den Betrag frei. Das Geld soll unter anderem für die Finanzierung des Betriebs und von Tierschutz-Projekten verwendet werden.

Schlossteich muss saniert werden

14.04.2016

Der Schlossteich im Steyrer Schlosspark muss saniert werden. Das Gewässer mit einer Wasseroberfläche von 1400 Quadratmetern ist durch Laub, Pflanzen, Äste und Fischexkrementen so stark verlandet, dass es geräumt werden muss. Auch die Zu- und Ableitungen wird man im Verlauf der Arbeiten sanieren. Außerdem wird der vom Knöterich durchwachsene Uferbereich abgetragen und neu gestaltet. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt knapp 25.000 Euro frei. Die Arbeiten werden noch heuer im Frühjahr durchgeführt.

Steyrer Kommunalbetriebe bekommen Qualitäts-Zertifikat

18.04.2016

Die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) haben das Qualitäts-Zertifikat nach der anerkannten ISO-Norm 9001:2015 bekommen. Die akkreditierte Zertifizierungsstelle „Quality Austria“ hat das Dokument ausgestellt. „Ich bin sehr stolz auf das gesamte KBS-Team“, sagt dazu der zuständige Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, „das Zertifikat ist der Beweis dafür, dass bei uns in Steyr auch im öffentlichen Dienst qualitativ hochwertige Arbeit geleistet wird.“

Die KBS sind zu Beginn des Jahres 2012 gegründet worden. Das KBS-Team (115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mehr als 50 Kraftfahrzeuge und Arbeitsmaschinen) ist zuständig für die Abfallsammlung, den Straßendienst, die Straßenerhaltung und die Stadtgärtnerei.

▪ **Straßendienst:**

Dazu gehört neben der Straßenreinigung auch der gesamte Winterdienst. In einem durchschnittlichen Winter werden etwa zweitausend Tonnen Streusalz und Splitt ausgestreut. Die sogenannten Straßenwärter sorgen mit Hilfe von Kehrmaschinen für saubere Straßen. Die KBS-Mitarbeiter bessern auch Frostschäden und andere Beschädigungen im Bereich der Straßen, Plätze und Wege der Stadt aus. Das Steyrer Straßennetz ist etwa 240 km lang.

▪ **Stadtgärtnerei:**

Die Stadtgärtner halten nicht nur die städtischen Grünanlagen in Schuss, sie sind auch für den Schlosspark zuständig und betreuen die Verkehrsinseln und Straßenränder. Weiters sind die Stadtgärtner für die Waldflächen, den Baumbestand der Stadt sowie für die Pflege der Sportplätze und der Schulanlagen verantwortlich. Auch die Bepflanzung der Urnengräber und Ehrengräber der Stadt Steyr fällt in ihren Aufgabenbereich. Insgesamt betreut die Stadtgärtnerei etwa 70 Hektar Rasen- und Wiesenfläche, 15 Kilometer Hecken, 15.000 Quadratmeter Staudenbeete und Bodendeckerfläche sowie mehrere tausend Bäume im Stadtgebiet. Jährlich werden etwa 70.000 Blumen aufgezogen und gepflanzt.

▪ **Abfallsammlung:**

Die Kommunalbetriebe sammeln in Steyr im Auftrag der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS) den Restmüll und Biomüll und führen auch alle Sperrmülltransporte durch. Sie sind auch für den Transport und die Entleerung der Sperrmüllcontainer des Abfallsammelzentrums (ASZ) sowie der Grünschnitt-Container im Stadtgebiet zuständig.

Die Jahresmengen: Restmüll 7.000 Tonnen, Biomüll 1.100 Tonnen, Sperrmüll 700 Tonnen, Grün- und Strauchschnitt 13.000 Kubikmeter.

▪ **Handwerker-Team:**

Dazu gehören unter anderem die Elektriker. Sie betreuen alle Straßenbeleuchtungen und Verkehrsampeln, Licht- und Tonanlagen bei Veranstaltungen und auch alle sonstigen elektrischen Anlagen der Stadt. Die KBS-Handwerker sind auch für die Wartung der eigenen Fahrzeuge und Geräte, Verkehrszeichen und Verkehrsleit-Einrichtungen sowie der etwa 30 öffentlichen Kinder- und Jugendspielplätze in Steyr verantwortlich.

Kasperl und das Schlossgespenst

25.04.2016

Die Puppenkistbühne präsentiert am Mittwoch, 11. Mai 2016, um 15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Reithoffer-Saal, (Pyrachstraße 7) das Stück „Kasperl und das Schlossgespenst“. Karten um 4,60 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.

Foto: Puppenkistbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil



Peter Hochgatterer wird Geschäftsführer der Stadtbetriebe Steyr

28.04.2016

Mag. Peter Hochgatterer, ein 53-jähriger gebürtiger Steyrer, wird ab 1. Juni dieses Jahres neuer Geschäftsführer der Stadtbetriebe Steyr (SBS). Er übernimmt diese Funktion von Harald Rammerstorfer, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt. Für die Position der SBS-Geschäftsführung sind insgesamt 20 Bewerbungen eingegangen, davon hat man acht Bewerberinnen und Bewerber zu einem Hearing eingeladen. Dabei hat sich Hochgatterer gegen seine Mitbewerberinnen und Mitbewerber klar durchgesetzt.

Peter Hochgatterer hat die Handelsakademie in Steyr besucht und ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Linz absolviert. Er arbeitete mehrere Jahre bei einer Bank unter anderem als Leiter der Kreditabteilung. 1996 wechselte Hochgatterer zum Magistrat der Stadt Steyr. Dort war er für Controlling, interne Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung und Kostenrechnung zuständig. Peter Hochgatterer hat dabei unter anderem auch die Unternehmen SBS, Kommunalbetriebe Steyr (KBS) sowie Alten- und Pflegeheime Steyr vor allem in deren Startphase begleitet und beraten. Überdies hat Peter Hochgatterer zahlreiche Bau- und Reorganisationsprojekte geleitet. Ab 2012 hat er die Magistrats-Abteilung Controlling und Consulting geführt. Peter Hochgatterer ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.



Foto: Magistrat Steyr/Presse, honorarfrei

Subvention für Bärentreff

28.04.2016

Das Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“ im Haus Promenade 8 wird von der Stadt Steyr heuer mit 8000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Im Bärentreff werden Eltern unterstützt, den Kindern ermöglicht man vielfältige soziale Kontakte. Im vergangenen Jahr haben an 282 Öffnungstagen 7124 Erwachsene und Kinder den offenen Betrieb besucht, am Gruppenbetrieb haben 6761 Erwachsene und 6044 Kinder teilgenommen.

Das Eltern-Kind-Zentrum hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

45.000 Euro für Beleuchtungs-Programm

28.04.2016

Der Stadtsenat genehmigte insgesamt 45.000 Euro für das Beleuchtungsprogramm der Stadt Steyr 2016.

Mehrzweck-Lkw für Kommunalbetriebe

28.04.2016

Für die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) wird ein Mehrzweck-Lkw mit Drei-Seiten-Kipper und Ladekran gekauft. Der Stadtsenat gibt dafür 175.000 Euro frei.

Obere Kaigasse zu Pfingsten gesperrt

28.04.2016

Die Obere Kaigasse (Verbindung Stadtplatz zum Ennskai) wird wegen Sanierungsarbeiten von 13. bis 16. Mai 2016 gesperrt. Am 17. Mai am Morgen wird die Straße wieder befahrbar sein.

Am 13., 14. und 16. Mai können Verkehrsteilnehmer auf dem Stadtplatz umkehren und über den Grünmarkt wieder abfahren. Am 15. Mai (Pfingstsonntag) ist der Stadtplatz wegen eines US-Car-Treffens gesperrt. Der Ennskai ist während der Sanierungsarbeiten durchgehend von 13. bis 16. Mai über die Zieglergasse erreichbar.

Altenheim Tabor freut sich über ersten Maibaum

03.05.2016



Auf dem Veranstaltungskalender des Alten- und Pflegeheimes Tabor (APT) stand erstmals eine Maifeier mit Aufstellen eines Maibaumes. Der geschmückte Baumstamm, den Vizebürgermeister Willi Hauser gesponsert hatte, wurde natürlich traditionell händisch aufgestellt. Neben Mitarbeitern des APT und den Haustechnikern aller drei Steyrer Altenheime packten dabei auch Stadtrat Dr. Michael Schodermayr und Heimleiter Michael Brantner beherzt mit an.

Für gute Unterhaltung bei der Feier sorgten Schuhplattlerinnen und ein Ziehharmonika-Spieler. Außerdem wurde bestens für das leibliche Wohl der Gäste und

Bewohner gesorgt. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich sehr über die Abwechslung in ihrem Heimalltag. Weil das Fest ist so gut angekommen ist, soll es auch nächstes Jahr wieder einen Maibaum vor dem APT – samt Aufstell-Brauchtum – geben, so der Wunsch der Organisatoren.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Alten- und Pflegeheimes Tabor gab es eine kleine Maifeier mit dem speziellen Brauch des Maibaum-Aufstellens.

Beim traditionellen Maibaum-Aufstellen packten neben Heimmitarbeitern auch Stadtrat Dr. Michael Schodermayr und Heimleiter Michael Brantner beherzt mit an.

Fotos: Magistrat Steyr/Presse



Markt mit Kärntner Spezialitäten

03.05.2016

Ein Markt mit Spezialitäten aus Kärnten findet von 11. bis 14. Mai (Mittwoch bis Samstag) auf dem Steyrer Stadtplatz statt. Die Öffnungszeiten sind von 9 bis 19 Uhr.

Halte- und Parkverbot erstmals mit gelber Linie gekennzeichnet

09.05.2016



Im Bereich der Zufahrt zu den Häusern Kematmüllerstraße 1, 3 und 5 (Münichholz, Zufahrt Richtung Campingplatz) wurde ein Halte- und Parkverbot erlassen, um die Übersichtlichkeit des Kreuzungsbereichs sicherzustellen. Dieses Halte- und Parkverbot wurde – zum ersten Mal in Steyr – gemäß Straßenverkehrsordnung mit einer gelben Linie gekennzeichnet. Mobilitäts-Referent Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann: „Durch diese Markierung ist es nicht notwendig, zwei zusätzliche Verkehrstafeln aufzustellen. Diese Art der Kennzeichnung soll künftig auch bei anderen Halte- und Parkverboten angewendet werden.“

Ein Mitarbeiter der Kommunalbetriebe Steyr bei der Anbringung der gelben Linie, die ein Halte- und Parkverbot kennzeichnet.

Zusätzliche Verkehrstafeln müssen nicht mehr aufgestellt werden. Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann (rechts) war bei den Markierungsarbeiten vor Ort. Foto: Magistrat Steyr / Presse

Stadt unterstützt Tageszentrum für alte Menschen

12.05.2016

Für den Betrieb des Tageszentrums „Lichtblick“ soll die Organisation Volkshilfe Steyr von der Stadt Steyr eine Förderung in Höhe von 83.000 Euro bekommen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Im Tageszentrum Lichtblick werden hauptsächlich ältere Menschen betreut, die an Demenz-Erkrankungen leiden. Durch die Arbeit des Lichtblick-Teams werden auch die Angehörigen dieser Patienten entlastet. Das Tageszentrum ist im Alten- und Pflegeheim Münichholz untergebracht.

Die Einrichtung ist montags bis freitags sowie jeden ersten Samstag im Monat geöffnet. Es wird nicht nur eine tageweise, sondern auch eine halbtage- und stundenweise Betreuung angeboten.

Subvention für Hilfswerk

12.05.2016

Das oberösterreichische Hilfswerk soll von der Stadt Steyr für den Betrieb des Tagespflegezentrums Ennsleite mit 76.400 Euro unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Das Tagespflegezentrum ist im November 2011 in das Alten- und Pflegeheim Ennsleite übersiedelt. Das Hilfswerk-Team betreut dort ältere Menschen montags bis freitags. Neben der medizinischen Versorgung und der allgemeinen Pflege bietet das Hilfswerk mehrere Therapien an. Ein Schwerpunkt ist auch die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Um das Zusammenleben von Generationen zu verbessern, werden unter anderem immer wieder Besuche von Kindergärten und Schulen organisiert.

Subvention für Musikverein Gleink

12.05.2016

Der Musikverein Gleink bekommt von der Stadt Steyr eine Subvention von 5000 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Die Förderung wird für den Kauf einer neuen Musiktracht verwendet.

Schönauerbrücke wird saniert

12.05.2016

In den ersten drei Wochen der Sommerferien wird der Asphaltbelag der Schönauerbrücke erneuert. Die Bauarbeiten werden so durchgeführt, dass zumindest in jede Fahrtrichtung eine Fahrspur zur Verfügung steht. Dennoch müssen Verkehrsteilnehmer mit Behinderungen rechnen. Der Stadtsenat gibt für das Projekt 46.900 Euro frei.

Rutschhang Roglwiese: Klage gegen Baufirmen

12.05.2016

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, eine Klage gegen zwei Firmen aus dem Raum Perg zu genehmigen. Mit dieser Klage will die Stadt über ein Gericht die Beträge einfordern, die sie für die Stabilisierung des Hanges Roglwiese ausgegeben hat und noch ausgeben wird. Die Höhe der geforderten Summe beträgt etwa 1,63 Millionen Euro. Die rechtliche Grundlage der Klage: die Stadt war gezwungen, die Stabilisierung des Hanges zu beauftragen, da sonst Schäden an weiteren Gebäuden aufgetreten oder die bereits bestehenden Schäden noch schlimmer geworden wären.

Stadt fördert KinderUni

12.05.2016

Die Stadt Steyr fördert auch heuer wieder die KinderUni. Der Stadtsenat gibt 12.000 Euro frei. Die KinderUni 2016 findet unter dem Motto „fragen.forschen.wissenwollen“ von 29. August bis 1. September im Museum Arbeitswelt und in der Fachhochschule statt. Die KinderUni und die SchlaufuchsAkademie werden in Steyr schon seit dem Jahr 2004 vom Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) organisiert.

Ferienprogramm für die Jugend im heurigen Sommer

12.05.2016

Insgesamt 24.440 Euro gibt der Stadtsenat heuer für die Feriengestaltung junger Menschen in Steyr frei. Folgende Projekte sind geplant:

Streetwork goes Stadtbad

Veranstalter: Streetwork Steyr

Über dieses Projekt soll Kontakt zu Steyrer Jugendlichen hergestellt werden, um auf ihre Wünsche eingehen zu können. Auch die Angebote von Streetwork werden dabei präsentiert. Dazu finden von 13. bis 16. Juli verschiedene Veranstaltungen im Stadtbad Steyr statt.

Spiel in den Steyrer Vierteln

Veranstalter: Kinderfreunde Region Steyr-Kirchdorf

Die Ferien-Animation für Kinder und Jugendliche bis zum 14. Lebensjahr wird an fünf Standorten in den Stadtvierteln Ennsleite, Münchenholz, Tabor, Wehrgraben und Resthof angeboten. Ein dreiköpfiges Team tourt mit einem Spielmobil sechs Wochen lang jeweils von Montag bis Freitag durch Steyr. Die Aktion startet am 18. Juli und endet am 26. August 2016.

Sommer im Wehrgraben 2016

Veranstalter: Kulturverein Röda

Das Sommerprojekt wird in zwei Teilen angeboten. Dabei stehen Workshops und Freizeit-Aktivitäten auf dem Programm. Der erste Teil findet

am Beginn der Ferien am 8. und 9. Juli sowie von 14. bis 16. Juli statt. Der zweite Teil (in Zusammenarbeit mit der KinderUni Steyr) beginnt am 29. August und endet am 1. September 2016 statt.

Obere Kaigasse: Sanierung wegen Schlechtwetter verschoben

12.05.2016

Die für Freitag, 13. Mai, bis Pfingstmontag, 16. Mai, geplante Sanierung der Oberen Kaigasse (Verbindung vom Stadtplatz zum Ennskai) muss wegen des vorausgesagten Schlechtwetters verschoben werden. Die Straße bleibt somit während der Pfingstfeiertage offen. Ein neuer Termin für die Bauarbeiten steht noch nicht fest.

Die schöne Galathée im Alten Theater

17.05.2016

Die Operette „Die schöne Galathée“ von Franz von Suppé wird am Sonntag, 22. Mai 2016, um 18.30 Uhr im Alten Theater in Steyr aufgeführt.

Die Handlung dreht sich um den Bildhauer Pygmalion, der sich in eine von ihm geschaffene Statue verliebt. Schließlich erwacht die Steinfigur zum Leben und bringt gleich drei Männer aus dem Gleichgewicht. Inszeniert wird das Stück von Ulla Pilz, bekannt durch ihre zahlreichen hervorragenden Musiktheater-Produktionen. Die Skulpturen auf der Bühne stammen vom Steyrer Künstler Alfred Rameis.



Karten zu 24 Euro/ 22 Euro/ 20 Euro und 18 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse.

Foto: Kultur.Theater.Musik

Bau der Hanggarage Dukartstraße startet

24.05.2016

Baufeld ab 30. Mai gesperrt

Die Bauarbeiten für die Hanggarage Dukartstraße starten am kommenden Montag, 30. Mai. Das Baufeld – der Abschnitt zwischen Dukartstraße 1 (Foto Grünwald) und Dukartstraße 19a (Wüstenrot) – ist für den Verkehr während der gesamten Bauzeit gesperrt. Ab den Morgenstunden werden die Verkehrszeichen aufgestellt, ab Mittag wird das Baufeld dann nicht mehr passierbar sein. Die Umleitungen werden ausgeschrieben. Die Pläne sind auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.gv.at ersichtlich.

Auch Paddlerweg gesperrt

Mit Baubeginn der Hanggarage wird auch der Paddlerweg unterhalb des Abschnittes zwischen Dukartstraße 1 (Foto Grünwald) und Dukartstraße 19a (Wüstenrot) gesperrt. Radfahrer und Fußgänger können diesen Bereich dann nicht mehr benützen.

Umleitung Stadtbusse

Mit der Sperre der Dukartstraße muss auch der Stadtbus seine Route zum Bahnhof ändern. Die Busse der Linien 2b, 3, 3a, 8 und 9 werden in beiden Fahrtrichtungen über das ÖBB-Areal umgeleitet. Eine Ersatzhaltestelle für die Bushaltestelle in der Dukartstraße (beim Gesundheitszentrum) wird auf dem ÖBB-Areal gegenüber der Jet-Tankstelle eingerichtet. Von hier gelangt man dann entlang des stillgelegten Ladegleises direkt zum Gesundheitszentrum.

Umleitungspläne:

- motorisierter Individualverkehr und öffentlicher Verkehr
- Radfahrer und Fußgänger

Stadtfest: Zusätzlicher WLAN-Hotspot gratis für Besucher

02.06.2016

Während des Steyrer Stadtfestes von 24. bis 26. Juni wird ein zusätzlicher WLAN-Hotspot gratis für die Besucherinnen und Besucher zur Verfügung stehen. Über diesen mobilen Hotspot sind 1500 Verbindungen gleichzeitig möglich. Benutzen kann man diesen Hotspot mit jedem WLAN-fähigen Endgerät, sei es ein Smartphone, Tablet oder Notebook. Die Stadt hat diesen Hotspot bei einem Gewinnspiel der Energie AG gewonnen. Der Zugang ist erreichbar unter: 1_PowerSpot EnergieAG.

Schlosskonzerte starten mit MAN in Black

09.06.2016

Die Konzertreihe „Schlosskonzert“ startet heuer am Freitag, 17. Juni, um 18.30 Uhr im Hof des Schlosses Lamberg. Den Beginn machen die Musikerinnen und Musiker von MAN in Black. Die Schlosskonzerte beginnen jeweils Freitag, ab 18.30 Uhr. Sie finden nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

Die Termine:

- 17. Juni: MAN in Black
 - 1. Juli: Mostviertler Böhmisches
- 8. Juli: Stadtkapelle Steyr
- 15. Juli: Musikverein Christkindl
- 22. Juli: Musikverein Dambach
- 29. Juli: SZ Big Band Bad Hall
- 5. August: Wegerer Schrammeln
- 12. August: MV Gafrenz
- 19. August: Musikverein Sulzbach
- 26. August: Musikverein Reichraming

Bahndammstraße gesperrt

13.06.2016

Die Bahndammstraße muss von 15. bis 17. Juni 2016 gesperrt werden. Der Grund: Die Straßenbeleuchtung wird erneuert.

Bernhard Ludwig: Kabarett im Stadtsaal

13.06.2016

Der Kabarettist Bernhard Ludwig präsentiert am 23. Juni 2016 um 20 Uhr sein Programm „Anleitung zum lustvoll Leben“. Bernhard Ludwig ist gebürtiger Steyrer. Der ausgebildete Psychologe und Psychotherapeut ist 1999 mit dem österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet worden.

Karten zu 20 Euro und 22 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);



- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse.

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Lukas Beck

Ehrenringe für Roman Eichhübl und Walter Oppl

16.06.2016

Stadtrat außer Dienst Roman Eichhübl und Vizebürgermeister außer Dienst Walter Oppl sind vor kurzem mit dem Ehrenring der Stadt Steyr geehrt worden. Der Ehrenring ist die zweithöchste Auszeichnung, die von der Stadt Steyr vergeben wird.

Roman Eichhübl, ein gelernter Kfz-Mechaniker, stammt aus St. Lamprecht in der Steiermark. Er war 36 Jahre lang für die FPÖ im Steyrer Gemeinderat, davon 12 Jahre lang als ressortzuständiger Stadtrat für die Stadtwerke, den Versorgungsvertriebe-Verbund und den Wasserverband der Region Steyr.

Der gebürtige Linzer Walter Oppl war 21 Jahre in der Steyrer Kommunalpolitik tätig. 1994 kam er für die SPÖ in den Steyrer Gemeinderat, im November 2001 wurde er in den Stadtsenat gewählt. Im Oktober 2009 wurde Walter Oppl Vizebürgermeister und im Jänner 2012 erster Vizebürgermeister der Stadt Steyr. Zuständig war Walter Oppl unter anderem für Wohnungsangelegenheiten, Wohnbau, Jugendangelegenheiten, Gesundheitsangelegenheiten und Verkehrsangelegenheiten. „Sowohl Walter Oppl als auch Roman Eichhübl haben über Jahrzehnte die Steyrer Kommunalpolitik aktiv mitgestaltet und zur überaus positiven Weiterentwicklung unserer Stadt wesentlich beigetragen. Die Auszeichnung mit dem Ehrenring ist ein mehr als verdientes Danke für ihr vorbildliches Engagement“, sagte Bürgermeister Gerald Hackl bei der Ehrung im Festsaal des Steyrer Rathauses.

Roman Eichhübl und Walter Oppl gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtsenat und dem Gemeinderat im Festsaal des Steyrer Rathauses.



Sitzend von links nach rechts: Gemeinderätin Rosa Hieß, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Roman Eichhübl, Ursula Oppl (Gattin von Walter Oppl), Walter Oppl, Gemeinderätin Ursula Voglsam, Gemeinderätin Mag. Barbara Kapeller mit Florentina. Mittlere Reihe von links: Gemeinderat Josef Holzer, Gemeinderätin Heidemarie Kloiber, Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl, Stadtrat Dr. Mario Ritter, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann, Gemeinderätin Anneliese Zimmermann. Obere Reihe von links; Gemeinderätin Michaela Greinöcker, Gemeinderätin Evelyn Kattnigg BA (FH), Gemeinderat Arno Thummerer, Gemeinderat David König, Gemeinderätin Maria Lindinger MSc, Gemeinderat Ing. Thomas Schurz, Gemeinderat Ing.

Michael Hingerl.

Foto: Paul Hamm GmbH

Probebohrung für Aufstiegshilfe Tabor

16.06.2016

Der Steyrer Stadtsenat gibt 46.900 Euro frei, damit Probebohrungen für die geplante Aufstiegshilfe auf den Tabor durchgeführt werden können. Diese Bohrungen werden in den Sommerferien dieses Jahres durchgeführt. Während der Arbeiten muss die Taborstiege aus Sicherheitsgründen für etwa zwei Wochen gesperrt werden.

Frühschoppen mit Oldtimer-Parade im Altenheim Tabor

20.06.2016



Der bereits traditionelle Frühschoppen im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT, Kollerstraße 2) findet heuer am **Samstag, 25. Juni, von 11 bis 15 Uhr** statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Die musikalische Unterhaltung bei dieser Veranstaltung übernehmen die Gleinker Volksmusikanten und „Jo“ Hans Gelsinger. Für gute Stimmung sorgt auch die Schuhplattlerinnen-Gruppe „Aufplattelt“. Zur Stärkung gibt es unter anderem Grillspezialitäten und Bier vom Fass sowie Kaffee und köstliche Mehlspeisen.



Wenn es nicht regnet, werden Mitglieder des **Oldtimerclubs 1. MSC Steyr** ihre wunderschönen Automobile präsentieren. Heimbewohnerinnen und -bewohner führen eine Fahrzeug-Bewertung durch. Die Oldtimer treffen um etwa 11.45 Uhr beim APT ein.
Fotos: 1. MSC Steyr / APT (Abdruck honorarfrei)

Großbaustelle Kanal Tabor: Planmäßiger Durchstich am Steinwändweg

20.06.2016

Beim Großbauprojekt Ableitungskanal Tabor ist Ende voriger Woche wieder ein wichtiges Ziel erreicht worden: Die schwierige Bohrung vom Stadtteil Tabor aus in Richtung Amateure-Sportplatz am Steinwändweg konnte zwei Wochen früher als geplant mit dem sogenannten Durchstich beendet werden. „Steyrs wahrscheinlich größtes Umweltschutzprojekt wird insgesamt rund 4,2 Millionen Euro kosten. Die Mittel sind gut und vorausschauend angelegt, denn dank der Dimension der neuen Kanalrohre mit einem Durchmesser von 1,80 bzw. 1,60 Metern steht auch den nächsten Generationen eine optimal funktionierende Abwasser-Entsorgung zur Verfügung“, freut sich Stadtchef Gerald Hackl über die Investition in die Zukunft.

Beim mittlerweile vierten Abschnitt von Steyrs größter Kanalbaustelle stand die Bohrung von der Startgrube bei der Kreuzung Kaplangasse/Resthofstraße hinunter zum Steinwändweg auf dem Plan. Dabei musste das Bohr-Expertenteam aus Deutschland auf einer Länge von 229 Metern ein Gefälle von etwa 14 Prozent überwinden. Die geologischen Verhältnisse im Bereich der Lauberleite stellten die größte Herausforderung dar. Baureferent Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl dazu: „229 Meter Tunnelbau, 14 Prozent Neigung und extreme Bedingungen durch unterschiedlichste, zum Teil sehr harte Gesteinsschichten und dann nur zwei Zentimeter (!) Abweichung beim Durchbruch zur Sollmarkierung – das ist Präzision gepaart mit Ingenieurskunst!“

Wie geht es weiter?

Das Kanalstück in der Lauberleite wird nun an den vor zwei Jahren errichteten Stauraumkanal (mit drei Metern Durchmesser) im Bereich Steinwändweg angeschlossen. In weiterer Folge werden dann die Abwässer in den Entlastungskanal zur Enns und die sog. Drosselstrecke zur Kläranlage geleitet. Voraussichtlich Ende Oktober 2016 wird die Baustelle komplett abgeschlossen sein.

Das gesamte Bauvorhaben im Detail

2013: Die Großbaustelle beginnt mit der Errichtung des Ableitungskanals im Kasernengelände. Für die vorzeitige Inbetriebnahme dieses neuen Kanals legt man als Provisorium mittels Spülbohrung einen Ersatzkanal in Richtung Posthofberg an.

2014: Herstellung des bereits erwähnten Stauraumkanals im Bereich Amateure-Sportplatz/Lauberleite

2015: Abbruch der sogenannten Reeh-Villa (Blümelhuberstraße 38), Errichtung der Start- und der Zielgrube. Die Zielgrube mit einer Tiefe von etwa zwölf Metern befindet sich im Bereich der abgebrochenen Reeh-Villa. Etwas weiter vorne bei der Kreuzung Kaplangasse/Resthofstraße wird die Startgrube mit einem Durchmesser von 10 Metern und einer Tiefe von 15 Metern ausgegraben. Zur Sicherung der beiden Baugruben setzt man überschnittene Betonbohrpfähle.

Anfang **2016** wird die erste Bohrung durchgeführt – ein sogenannter Horizontalvortrieb auf ca. 200 Metern von der Startgrube zur Zielgrube.

„Dank der hervorragenden Leistungen der beteiligten Firmen konnten die Arbeiten exakt nach Plan abgewickelt werden“, freut sich Ing. Josef Popp, Bauleiter beim Steyrer Magistrat, dass sich das Großbauvorhaben nach den erfolgreich abgeschlossenen Etappen nun auf der Zielgeraden befindet. Abgesehen von Wetterkapriolen und schwierigen geologischen Verhältnissen, hat es während der Bauzeit keine Schwierigkeiten gegeben. Auch der Zeit- und Finanzplan sind exakt eingehalten worden.

Durchstich aus der Lauberleite: Stadtchef Gerald Hackl (rechts) und Baureferent Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl im neu verlegten Kanalrohr mit einem Durchmesser von 1,60 Metern.



Bohrmeister René Böhnisch an der Bohrmaschine im Kanalrohr.

Freuen sich über die erfolgreich abgeschlossene Bohrung durch die Lauberleite: Stadtchef Gerald Hackl (rechts) und Baureferent Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl. Gebohrt wurde von der Startgrube im Bereich der Kreuzung Kaplangasse/Resthofstraße 229 Meter hinunter zum Steinwändweg. Dabei mussten

14 Prozent Gefälle durch unterschiedlichste Gesteinsschichten bewältigt werden.

Fotos: Magistrat Steyr (Abdruck honorarfrei)



Neue Küche für Mehrzweckhalle Münchenholz

30.06.2016

In der Mehrzweckhalle Münchenholz an der Schuhmeierstraße soll eine neue Küche eingebaut werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür insgesamt eine Summe von knapp 294.000 Euro freizugeben. Die bisher verwendete Küche hat man im Jahr 1977 beim Bau der Mehrzweckhalle eingerichtet. Sie entspricht nicht mehr den aktuellen Standards der Gastronomie.

Kleintransporter für Kommunalbetriebe

30.06.2016

Die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) bekommen einen neuen Kleintransporter. Der Stadtsenat gibt dafür 25.400 Euro frei. Das Fahrzeug wird von der Stadtgärtnerei verwendet werden. Der bisher noch benutzte Kleintransporter ist Baujahr 1998 und bereits in sehr schlechtem Zustand.

Probebohrungen: Taborstiege gesperrt

04.07.2016

Für die geplante Aufstiegshilfe auf den Tabor werden von 8. bis 19. August 2016 werden im Bereich der Taborstiege Probebohrungen durchgeführt. Während der Arbeiten muss die Taborstiege aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Baustelle Schönauerbrücke

05.07.2016

Die Fahrbahn der Schönauerbrücke wird ab 12. Juli 2016 saniert. Die Arbeiten werden etwa eine Woche dauern. Während der Bauarbeiten wird in beiden Fahrtrichtungen jeweils eine Spur befahrbar sein. Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen rechnen.

Obere Kaigasse gesperrt

07.07.2016

Die Obere Kaigasse (Verbindung Stadtplatz zum Ennskai) wird wegen Sanierungsarbeiten von 12. bis 16. August 2016 gesperrt. Verkehrsteilnehmer können während der Bauzeit auf dem Stadtplatz umkehren und über den Grünmarkt wieder abfahren. Den Ennskai erreicht man über die Zieglergasse.

Förderung für Mobiles Hospiz

14.07.2016

Die Caritas, Mobiles Hospizteam Steyr, wird heuer mit 8030 Euro gefördert. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Hospizteams begleiten und beraten Menschen, die an schweren Erkrankungen leiden, und deren Angehörige. Zwei speziell in Trauerbegleitung ausgebildete, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bieten monatlich eine Selbsthilfegruppe für Trauernde an. 21 trauernde Menschen haben im Vorjahr dieses Angebot angenommen.

Förderung für Sanierung von Altstadt-Gebäuden

14.07.2016

Die Stadt Steyr plant, Sanierungen von Altstadt-Gebäuden in den Stadtteilen Innere Stadt, Ennsdorf, Steyrdorf und Wehrgraben zu fördern. Der Stadtsenat genehmigt dafür insgesamt etwa 70.000 Euro und beantragt beim Gemeinderat, weitere 61.080 Euro freizugeben.

Wasserwehr: Dach soll saniert werden

14.07.2016

Das Flachdach des Wasserwehr-Gebäudes am Rennbahnweg soll saniert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 53.800 Euro freizugeben.

Tunnel wird gereinigt

14.07.2016

Der Wehrgraben-Tunnel (Tomitzstraße) wird am Donnerstag, 28. Juli 2016, von 13 bis etwa 15 Uhr gereinigt. Verkehrsteilnehmer müssen während der Reinigungsarbeiten mit geringfügigen Behinderungen rechnen. Stadteinwärts kann der Tunnel befahren werden, stadtauswärts wird der Verkehr über die Volksstraße umgeleitet. Busse verkehren in beiden Richtungen.

Baustelle Schwimmschulstraße

15.07.2016

Im Bereich des Hauses Schwimmschulstraße 9 muss ein beschädigter Teil der Fahrbahn saniert werden. Die Arbeiten beginnen am 19. Juli und dauern voraussichtlich bis 22. Juli (abhängig vom Wetter). Die Fahrspur stadteinwärts muss dabei zeitweise gesperrt werden. Die Bushaltestelle wird etwa 20 Meter Richtung stadtauswärts verlegt.

Kroatische Botschafterin zu Besuch in Steyr

18.07.2016

Auf Einladung von FP-Stadtrat Dr. Mario Ritter besuchte vor kurzem DDr. Vesna Cvjetković, die Botschafterin der Republik Kroatien in Österreich, erstmals die Stadt Steyr und trug sich dabei auch ins Goldene Buch der Stadt ein. Sie hofft vor allem auf eine Intensivierung der Zusammenarbeit in der Wirtschaft, erklärte die Botschafterin.



Das Goldene Buch ist ein Gästebuch der Stadt Steyr, das für hochrangige Besucher aus Politik, Wirtschaft und Kultur vorgesehen ist.

Auf dem Foto von links: Magistrats-Direktor Dr. Kurt Schmidl, Gemeinderätin Evelyn Kattnigg, BA (FH), Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Tourismus-Direktorin Eva Pötzl, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Stadtrat Dr. Mario Ritter, DDr. Vesna Cvjetković (sitzend beim Goldenen Buch), Mag. Tatjana Mrvos (Wirtschaftsdelegierte), Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl.

Foto: Magistrat Steyr (honorarfrei)

Sommer-Ferienstpaß: Noch Plätze frei

19.07.2016

Kinder und Jugendliche, die in den Sommerferien noch nichts vorhaben, können am Sommer-Ferienstpaß der Stadt Steyr teilnehmen. Bei folgenden Workshops sind noch Plätze frei:

Workshop und Filmvorführung Ice Age – Kollision voraus! (2D)

Mittwoch, 3. August 2016, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Geeignet für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Treffpunkt: 9.20 Uhr im City-Kino Steyr, Stelzhamerstraße 2b.

Teilnahmegebühr: 14 Euro.

Bei diesem Workshop kann man einen Blick hinter die Kulissen werfen. Im Kino-Vorführraum wird die analoge und digitale Kinotechnik erklärt. Auch die Techniken des Trickfilms werden gezeigt.

Jedes Kind erhält dabei eine Sekunde Film.

Im Anschluss steht der Film „Ice Age – Kollision voraus!“ (2D) auf dem Programm, dazu gibt es eine Tüte Popcorn und einen Softdrink.

Schnupperfischen

Freitag, 5. August 2016, 9 bis 13 Uhr.

Geeignet für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren, die schwimmen können.

Treffpunkt: 8.50 Uhr, ASV-Steyr 1923, Stadtgutteich, Im Stadtgut Zone B.

Teilnahmegebühr: 8 Euro.

Angelgerät wird zur Verfügung gestellt, auch eine Jause ist dabei.

Leitung: Roman Blasl.

Am Stadtgutteich wird ein Einblick in die Grundlagen der Angelfischerei vermittelt.

Ausrüstung: festes Schuhwerk, Kopfbedeckung, Sonnenschutz oder Regenschutz je nach Witterung.

Tickets bekommt man online unter www.steyr.gv.at/sommerferienspass oder persönlich in der Kulturverwaltung, Stadtplatz 27, Eingang im Hof, hinten, montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr sowie mittwochs und freitags 8.30 bis 12 Uhr.

Tunnelreinigung verschoben

25.07.2016

Die für Donnerstag, 28. Juli 2016, geplante Reinigung des Wehrgraben-Tunnels (Tomitzstraße) muss wegen eines defekten Arbeitsgerätes verschoben werden.

Der neue Termin ist der 25. August 2016 von 13 bis 15 Uhr.

Verkehrsteilnehmer müssen während der Reinigungsarbeiten mit geringfügigen Behinderungen rechnen. Stadteinwärts kann der Tunnel befahren werden, stadtauswärts wird der Verkehr über die Volksstraße umgeleitet. Busse verkehren in beiden Richtungen.

Fischhub: Bahn-Übergang gesperrt

27.07.2016

Der Bahn-Übergang in der Siedlung Fischhub ist am **18. und 19. August 2016** wegen Asphaltierungs-Arbeiten **gesperrt**.

Gearbeitet wird auch in den Nachtstunden. Während der Sperre können Anrainer der Siedlung Fischhub in der Michael-Sieberer-Straße parken.

Minister Doskozil zu Besuch in Steyr

29.07.2016

Auf Einladung von Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser besuchte gestern Bundesminister für Landesverteidigung und Sport, Mag. Hans Peter Doskozil, Steyr. Bürgermeister Gerald Hackl vermittelte dem Minister einen kurzen Überblick über die dynamische Entwicklung der Stadt mit den Schwerpunkten Bildung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus. Gleichzeitig verdeutlichte er die enorme Wichtigkeit und Dringlichkeit eines aufgabenorientierten Finanzausgleiches für die Städte und Kommunen und ersuchte Minister Doskozil dafür um Unterstützung in der Regierung.



Beim Empfang im Rathaus-Festsaal trug sich Minister Doskozil ins Goldene Buch der Stadt Steyr ein. „Herzlichen Dank für die tolle Einladung nach Steyr, ihr könnt stolz sein auf Eure Stadt und auf das, was ihr in den verschiedensten Bereichen geleistet habt“, lautet der Eintrag des Ministers. Den Aufenthalt in Steyr verband Mag. Doskozil auch mit dem Besuch der Premiere des Musikfestivals.

Auf dem Foto (von links): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Magistratsdirektor-Stellvertreterin Dr. Martina Kolar-Starzer, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Minister Mag. Hans Peter Doskozil, Bürgermeister Gerald Hackl, Stadtrat Dr. Mario Ritter.

Foto: Magistrat Steyr / Presse (Abdruck honorarfrei)

Querungshilfe an der Haager Straße

01.08.2016

An der Haager Straße wird im Bereich der Kreuzung Zirerstraße eine Querungshilfe gebaut. Die Bauarbeiten werden von Anfang bis voraussichtlich Mitte September 2016 durchgeführt. Verkehrsteilnehmer müssen mit kurzfristigen Behinderungen rechnen.

Baustelle Konradstraße

01.08.2016

Auf der Konradstraße zwischen der Punzerstraße und der Kreuzung Schuhmeierstraße werden von 22. August bis voraussichtlich Ende September 2016 Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen rechnen.

Baustelle B 122 im Bereich Taborland: Totalsperre

01.08.2016

Das Land Oberösterreich führt von 13. August, 18 Uhr, bis voraussichtlich 16. August um fünf Uhr am Morgen auf der B 122 im Bereich Taborland Sanierungsarbeiten durch. Die Baustelle reicht von der Leiner-Kurve über die Kreuzung Wolfenstraße bis in die Seifentruhe (Abzweigung Schnallentorweg). Die Baustelle muss gesperrt werden, der Verkehr wird umgeleitet. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Die Buslinie 2/4 kann während der Bauarbeiten die Haltestellen Taborschule, Kaserngasse und Sporthalle nicht anfahren. Die nächstgelegene Haltestelle zur Haltestelle Taborschule ist die Haltestelle SBS. Für die Haltestellen Kaserngasse und Sporthalle wird eine Ersatzhaltestelle auf dem Gelände der ehemaligen Sporthalle eingerichtet. Bei Schlechtwetter werden die Bauarbeiten bis 19. August in der Früh dauern, wobei an den zusätzlichen Arbeitstagen nur von 19 Uhr bis 5 Uhr am Morgen gearbeitet wird.

Probebohrungen: Taborstiege gesperrt

02.08.2016

Für die geplante Aufstiegshilfe auf den Tabor werden von 8. bis voraussichtlich 29. August 2016 im Bereich der Taborstiege Probebohrungen durchgeführt. Während der Arbeiten muss die Taborstiege aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Ausweich-Möglichkeit über die Uprimny-Stiege, die von der Gleinker Gasse auf den Taborweg führt, wird ausgeschildert.

Hamburger Fischmarkt auf dem Wieserfeldplatz

16.08.2016

Die Leute vom Hamburger Fischmarkt sind von Donnerstag, 1. September, bis Sonntag, 4. September 2016, in Steyr auf dem Wieserfeldplatz zu Gast. Geöffnet ist der Markt am Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 22 Uhr, am Sonntag von 11 bis 20 Uhr.

Im Bild: Die Jungs vom Hamburger Fischmarkt in Aktion.
Foto: Veranstaltungsservice Hoffmann.



Das Life Radio Brückenpicknick am 28. August 2016 in Steyr!

18.08.2016



Es wird chillig und lässig! Das 5. Life Radio Brückenpicknick. Nach vier Sommern auf der Linzer Nibelungenbrücke findet es heuer erstmals in Steyr statt. **Am 28. August** macht Life Radio einen Tag lang die beiden Zwischenbrücken grasgrün. Verkehr? No go! Stattdessen gibt es zwischen 9 und 13 Uhr für 1500 Picknicker ein gemütliches "Schmecktakel" auf gelben Picknickdecken, Picknicktaschen samt Goodies und coolem Sound inklusive. Silli und Andy von der "Hopp Hopp- Aussi Aussi Show" moderieren.

Die gelben Decken gibt es "nur" zu gewinnen. Online jederzeit über www.liferadio.at/brueckenpicknick2016, und bis 24. August auch direkt bei Life Radio on air. Die Gewinner werden verständigt. Sollte es regnen gibt es einen Ersatztermin*.

Auch die Zeitung Tips verlost online gelbe Picknickdecken. Einfach auf www.tips.at/gewinnspiele klicken und mitspielen!

Alle Infos zum 5. Life Radio Brückenpicknick in Steyr stehen auch auf www.liferadio.at/!

*Schlechtwetter-Ersatztermin ist am Sonntag, 4. September 2016

Kasperl und die verzwickte Geburtstagsfeier

23.08.2016

Die Puppenkistlbühne präsentiert am Mittwoch, 14. September 2016, um 15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Reithoffer-Saal, (Pyrachstraße 7) das Stück „Kasperl und die verzwickte Geburtstagsfeier“.

Karten um 4,60 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.

Foto: Puppenkistlbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil



Querungshilfe an der Haager Straße

23.08.2016

An der Haager Straße wird im Bereich der Kreuzung Zirerstraße eine Querungshilfe gebaut. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich von 12. September bis Ende September 2016 durchgeführt. Verkehrsteilnehmer müssen mit kurzfristigen Behinderungen rechnen.

Baustelle Konradstraße

23.08.2016

Im Bereich der Konradstraße im Stadtteil Münichholz werden voraussichtlich von 29. August bis 23. September 2016 Sanierungsarbeiten durchgeführt. Verkehrsteilnehmer müssen während der Bauzeit mit Behinderungen und kurzfristigen Sperren rechnen.

Erntedankfest im Altenheim Münichholz

25.08.2016

Ein Erntedankfest mit Bauernmarkt findet am 22. September 2016 ab 14.30 Uhr im Alten- und Pflegeheim Münichholz an der Leharstraße statt. Als Gäste werden unter anderem auch Altbischof Maximilian Aichern und der Münichholzer Pfarrer Pater Thomas Schawinski erwartet. Musikalisch unterhalten die Gleinker Volksmusikanten.

Beitrag für Ampel-Anlagen

01.09.2016

Die Stadt Steyr muss heuer für den Betrieb von Ampeln und Blinklichtanlagen auf Bundes- und Landesstraßen im Stadtgebiet 22.700 Euro an das Land Oberösterreich überweisen. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Kastenwagen für Gärtnerei

01.09.2016

Die Stadt kauft für die Kommunalbetriebe Steyr (KBS) einen neuen Kleintransporter. Der Kastenwagen kostet 28.700 Euro und wird von der Stadtgärtnerei verwendet. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Das bisher benutzte Fahrzeug (Baujahr 2001) ist bereits in schlechtem Zustand und wird aus dem KBS-Fuhrpark ausgeschieden.

Wehrgraben-Tunnel halbseitig gesperrt

01.09.2016

Im Wehrgraben-Tunnel muss wegen Sanierungsarbeiten die stadtauswärts führende Spur vom 14. September (8 Uhr am Morgen) bis zum 15. September (6.30 Uhr am Morgen) gesperrt werden. Die Sperre gilt auch für Linienbusse. Der Verkehr wird örtlich umgeleitet.

Baustelle Rooseveltstraße

02.09.2016

Im Bereich Rooseveltstraße werden am 5. September zwischen der Kreuzung Kaserngasse und dem Schnallentor Sanierungsarbeiten durchgeführt. Der Baustellenbereich muss gesperrt werden. Der Verkehr wird umgeleitet. Die Zufahrt zum Wieserfeldplatz ist nur über die Sierninger Straße möglich, die Ausfahrt über die Wolfenstraße.

Neuer Fun Court für die Jugend im Stadtteil Resthof

05.09.2016

Die Stadt hat im Resthof einen neuen Fun Court errichtet. Der bisher bestehende, 19 Jahre alte Fun Court war bereits desolat, sodass eine Sanierung nicht mehr sinnvoll bzw. wirtschaftlich gewesen wäre.

Die neue Spielfläche mit einer Größe von rund zehn mal zwanzig Metern ist mit einem speziellen Kunststoffbelag ausgestattet und hat einen behindertengerechten Zugang. Außerdem ist ein Erdwall errichtet worden, als Lärmschutz für die Bewohner der umliegenden Häuser. Sämtliche Arbeiten wurden von den Kommunalbetrieben Steyr (KBS) durchgeführt. Das gesamte Projekt hat 68.000 Euro gekostet.



Im Bild: Mit einem Blitzturnier von Steyrer U9-Mannschaften wurde der neu errichtete Fun Court im Stadtteil Resthof eröffnet.

Siegerehrung im neuen Fun Court: Das U9-Team des ASV Bewegung gewann mit zwei Siegen vor dem SK Vorwärts Steyr und dem ATSV Steyr.

Fotos: Magistrat Steyr / Presse

Am 1. September wurde der Fun Court mit einer kleinen Feier offiziell eröffnet. Dabei fand ein Blitzturnier mit den U9-Mannschaften von Steyrer Fußballvereinen statt. Das Team des ASV Bewegung gewann mit zwei Siegen vor dem SK Vorwärts Steyr und dem ATSV Steyr. „Mit dem jederzeit zugänglichen Fun Court, der neuen Kletterhalle der Naturfreunde und dem bereits bestehenden Rasen-Fußballplatz ist hier ein Sportzentrum entstanden, in dem speziell Kinder und Jugendliche eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden“, freut sich Bürgermeister Gerald Hackl über das neue Angebot. In Steyr stehen der Jugend insgesamt sieben Fun Courts zur Verfügung.



Information, Unterhaltung und gratis Busfahren am Mobilitätstag

09.09.2016

Der zehnte Steyrer Mobilitätstag findet heuer am Samstag, 24. September, statt. Von 8.30 bis 12.30 Uhr dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Präsentiert werden unter anderem moderne Linien-Busse, Elektro-Fahrräder, Elektro-Motorräder und Elektro-Autos.

Die Steyrerinnen und Steyrer sowie die Besucher der Stadt können am 24. September den ganzen Tag lang gratis mit den städtischen Bussen fahren. Außerdem bekommt man beim Kauf von Bestpreis- und Zeitkarten für den Stadtbus einen Nachlass von zehn Prozent. Bei der Glücksbox gibt es tolle Preise zu gewinnen, Hauptpreis-Verlosung um etwa 12 Uhr. Wer Interesse hat, kann sich über Streckennetz, Fahrpläne und Tarife informieren.

Für die radbegeisterten Besucher werden sämtliche Grundlagen präsentiert, die für die geplante Erstellung des Steyrer Radroutenplanes bereits vorliegen. Alle Interessierten sind eingeladen, ihre Wünsche oder Anregungen einzubringen und Ziele zu diskutieren.

Bus-Pulling und Radsternfahrt

Nach der Premiere im Vorjahr steht auch heuer wieder das Bus-Pulling auf dem Programm des Mobilitätstages. Ab 10 Uhr versuchen die einzelnen Mannschaften, einen 9,8 Tonnen schweren Midi-Bus aus dem Fuhrpark der Stadtbetriebe so schnell wie möglich über eine Strecke von 20 Metern zu ziehen.

Bei der geplanten Radsternfahrt werden die Teilnehmer von verschiedenen Standorten rund um Steyr zum Stadtplatz kommen und über ihre Erfahrungen auf der Radroute berichten.

Der Publikums-Hit „Bus-Pulling“ steht auch heuer wieder auf dem Programm des Mobilitätstages. Die teilnehmenden Teams werden ab 10 Uhr versuchen, einen 9,8 Tonnen schweren Stadtbus über eine Strecke von 20 Metern zu ziehen.

Fotos: Peter Kainrath



Tag der Altenarbeit: Rundreise durch Steyrer Altenheime

14.09.2016

Wer sich für die Arbeit in den Steyrer Alten- und Pflegeheimen interessiert, kann am Freitag, 7. Oktober 2016, an einer Rundreise durch diese Heime teilnehmen. Start ist jeweils um neun und um zehn Uhr im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT), Gottfried-Koller-Straße 2. Dort bekommt man Informationen über die Pflege und Pflegeberufe. Um zehn und um elf Uhr kann man mit einem städtischen Bus (Sonderfahrt) direkt vom APT zum Alten- und Pflegeheim Ennsleite (Leopold-Steinbrecher-Ring 9a) fahren, wo das Beschäftigungsprogramm der Heime vorgestellt wird. Um elf und um zwölf Uhr geht es weiter mit dem Bus zum Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM), Leharstraße 2. Dort kann man die Großküche besichtigen, die Diätologin und der Küchenleiter des APM stehen für Fragen zur Verfügung. Die Reise endet beim Ausgangspunkt, dem APT. Helga Freidhager, die Chefin der Steyrer Alten- und Pflegeheime, wird als Reiseleiterin während der Fahrt zusätzlich informieren und Fragen beantworten.

8000 Euro für Dolmetsch-Projekt

15.09.2016

Der Stadtsenat unterstützt das Dolmetsch-Projekt des Integrationszentrums Paraplü im Jahr 2016 mit 8.800 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei.

Stadt unterstützt Christkindlmarkt

15.09.2016

Für den Christkindlmarkt auf der Promenade sowie für die dazugehörige Weihnachtsbeleuchtung auf der Promenade und auf dem Stadtplatz gibt der Stadtsenat 13.000 Euro als Subvention frei.

Steyrdorfschule: Mehr Geld für Personal

15.09.2016

Die Stadt plant, 21.000 Euro für zusätzliches Personal in der Sonderschule Industriestraße/Steyrdorfschule zu investieren. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Dieses zusätzliche Betreuungspersonal (drei Freizeitbetreuerinnen oder -betreuer) soll für die Nachmittagsbetreuung eingesetzt werden. Der Grund für den zusätzlichen Personalbedarf: Ab September 2016 wird der Freizeitbereich der Schule in fünf statt wie bisher in vier Gruppen geführt.

Evangelische Kirche: 30.000 Euro für Sanierung

15.09.2016

Die Stadt plant, sich an den Kosten für die Sanierung der denkmalgeschützten Evangelischen Kirche an der Bahnhofstraße zu beteiligen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, im heurigen Jahr 30.000 Euro zu bezahlen. Insgesamt will die Stadt 90.000 Euro investieren. Die

Sanierung hat 462.000 Euro gekostet. Die Arbeiten sind Ende 2015 abgeschlossen worden. Die Pfarrkirche ist Ende des 19. Jahrhunderts vom Wiener Architekten Ludwig Schöne geplant worden. Man hat den Backsteinbau im Stil der Neugotik gebaut. Vor mehr als 40 Jahren, zum 75-Jahr-Jubiläum des Kirchenbaus, ist das Gotteshaus zuletzt saniert worden.

Investition in Kindergärten

15.09.2016

Die Stadt investiert 66.400 Euro in Kindergärten. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Im Kindergarten Taschelried wird ein Treppenlift eingebaut, in den Kindergärten Dieselstraße, Marxstraße und Plenkberg werden barrierefreie Zugänge geschaffen.

Bessere Infrastruktur in der Sonderschule Industriestraße

15.09.2016

In der Allgemeinen Sonderschule Industriestraße wird die Infrastruktur verbessert. Es ist unter anderem geplant, neue Tische und Sessel für Speisesaal und Küche zu kaufen, in den Gruppenräumen die Akustik zu verbessern, Geräte für die Außenanlagen, Einrichtungsgegenstände, Bücher und Spiele anzuschaffen. Der Stadtsenat gibt dafür 42.300 Euro frei.

Schulungsraum für Feuerwehr

15.09.2016

Im Gebäude Sierninger Straße 53 soll ein Schulungsraum für den Löschzug 2 der Freiwilligen Feuerwehr eingerichtet werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür 60.000 Euro freizugeben.

Neuer Heizkessel für Volkshochschul-Haus

15.09.2016

Im Haus Stelzhammerstraße 11 wird ein neuer Heizkessel montiert. Der Stadtsenat gibt dafür etwa 20.000 Euro frei. Die Heizanlage des Gebäudes ist seit 1987 in Betrieb, die Zahl der Störungen steigt ständig, es gibt auch keine Ersatzteile mehr für dieses Modell. Im Haus an der Stelzhammerstraße befinden sich ein Kindergarten, die Volkshochschule der Arbeiterkammer Oberösterreich und eine Rechtsanwalts-Kanzlei.

Neues Löschfahrzeug für Feuerwehr

15.09.2016

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, insgesamt etwa 383.000 Euro für den Kauf eines neuen Löschfahrzeugs freizugeben. Das Fahrzeug soll vom Löschzug 5 verwendet werden. Das derzeit noch verwendete Löschfahrzeug ist Baujahr 1992 und entspricht nicht mehr den aktuellen technischen Standards.

Förderung für Projekt „Nature of Innovation“

15.09.2016

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, das Projekt „Nature of Innovation“ des Vereins FAZAT Steyr mit insgesamt 60.000 Euro zu fördern. Die Summe soll auf drei Jahre aufgeteilt werden. „Nature of Innovation“ soll dazu beitragen, dass neue Geschäftsmodelle, Dienstleistungen und Produkte für die Wirtschaft entwickelt werden.

Probealarm am 1. Oktober

15.09.2016

Ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm findet am Samstag, 1. Oktober 2016, statt. Auch in Steyr werden an diesem Tag zwischen 12.00 Uhr und 12.45 Uhr die Sirenen heulen.

▪ Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton. Warnung: drei Minuten gleichbleibender Dauerton.

▪ Alarm: eine Minute auf- und abschwellender Heulton.

▪ Entwarnung: eine Minute gleichbleibender Dauerton.

Der Zivilschutz-Probealarm wird einmal jährlich durchgeführt, um die Bevölkerung mit den Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen.

Stockschützen erfreuen Altenheim-Bewohner

16.09.2016

Jährlich laden die ASKÖ-Stockschützen Waldrandsiedlung hilfsbedürftige Menschen zu einem gemütlichen Nachmittag ins Vereinslokal ein. Diese soziale Geste unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ hat bereits seit zehn Jahren Tradition, und schon zum fünften Mal waren vor kurzem Heimbewohnerinnen und -bewohner des Alten- und Pflegeheimes Tabor beim Steyrer Sportverein eingeladen. Heuer haben die Stockschützen sogar eine Rampe errichtet, um mit den Gehwagen und Rollstühlen einfacher auf die Sportanlage zu gelangen. Vereinsobmann Walter Wieser sorgte bestens für das leibliche Wohl der betagten Gäste und organisierte sogar musikalische Unterhaltung. Begleitet von Akkordeon-Musik, stimmten die Senioren Schlager aus vergangenen Zeiten an.



„Wir müssen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern nicht weit wegfahren. Ein Ausflug in einen anderen Stadtteil reicht, und die Freude über die Abwechslung im Heimalltag ist riesengroß und den alten Menschen förmlich ins Gesicht geschrieben“, bedankt sich Michael Brantner, Leiter des Altenheimes Tabor, für diese tolle Aktion.

Willkommene Abwechslung im Heimalltag: Senioren aus dem Altenheim Tabor zu Gast bei den Stockschützen des ASKÖ Steyr in der Waldrandsiedlung.

Fotos: Magistrat Steyr / Presse

Erntedankfest auf dem Tabor

16.09.2016

Auf Einladung der Stadt Steyr feiert die Pfarre Heilige Familie, Steyr-Tabor, das Erntedankfest am Sonntag, 25. September 2016 im Kommunalzentrum, Ennser Straße 10.

Der Ablauf:

- Aufstellung des Festzuges um 9.30 Uhr vor der Kirche, Festzug zum Kommunalzentrum mit der Stadtkapelle Steyr.
- Festgottesdienst mit Pater Ransom Pereira um 10 Uhr. Musikalisch gestaltet wird dieses Fest von der Stadtkapelle und dem Singkreis Tabor.
- Anschließend großer Festfrühschoppen auf dem Gelände der Kommunalen Betriebe und der Stadtbetriebe Steyr GmbH.



Hunderte Besucher beim Mobilitätstag

26.09.2016

Bei strahlendem Spätsommerwetter kamen am vergangenen Samstag hunderte Besucherinnen und Besucher zum 10. Mobilitätstag auf den Steyrer Stadtplatz und informierten sich über umweltfreundliche Verkehrsmittel. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund (OÖVV), die ÖBB, der Postbus (ein Unternehmen der ÖBB), die Stadtbetriebe Steyr (SBS), der ÖAMTC, die Firma E-mobility und die Energie AG stellten dabei ihre Fahrzeuge sowie ihre Transportkonzepte vor. Zu den Publikumsmagneten zählte das Glücksrad der SBS. Den Hauptpreis, eine Jahreskarte des OÖVV im Wert von 427 Euro, gewann eine Steyrerin.

Spannend wurde es beim Bus-Pulling. Ein Linienbus der SBS mit einem Gewicht von 9,8 Tonnen musste 20 Meter weit gezogen werden. Den Sieg holte sich dabei die Mannschaft der Sozialistischen Jugend, gefolgt von der Truppe der SBS und dem Team der Steyrer Politiker.

Altstoff-Sammelzentrum drei Tage geschlossen

26.09.2016

Das Steyrer Altstoff-Sammelzentrum an der Ennser Straße ist am 4., 5. und 6. Oktober 2016 ganztägig wegen Bauarbeiten geschlossen.

Kasperl und Omas Sparschwein

27.09.2016

Die Puppenkistbühne Linz-Urfahr präsentiert am Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal, (Pyrachstraße 7) das Stück „Omas Sparschwein“. Karten um 4,60 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.

Foto: Puppenkistbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil



Probealarm am 1. Oktober

28.09.2016

Am Samstag, 1. Oktober, findet ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm statt. Auch in Steyr werden zwischen 12 und 12.45 Uhr die Sirenen heulen.

Die Bedeutung der Signale:

- **Sirenenprobe:** 15 Sekunden gleichbleibender Dauerton
- **Warnung:** drei Minuten gleichbleibender Dauerton bedeutet herannahende Gefahr.
- **Alarm:** eine Minute auf- und abschwellender Heulton bedeutet Gefahr.
- **Entwarnung:** eine Minute gleichbleibender Dauerton

Der Zivilschutz-Probealarm findet einmal jährlich statt und dient dazu, mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen.

Am 1. Oktober wird von 11 bis 14 Uhr ein Infotelefon – 130 (ohne Vorwahl) – eingerichtet.
Achtung! Keine Notrufnummern blockieren.

Subvention für Paraplü

29.09.2016

Das Integrations-Zentrum Paraplü im Haus Grünmarkt 14 soll von der Stadt mit 29.700 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Paraplü ist Informations-Drehscheibe und Anlaufstelle für Steyrer Bürgerinnen und Bürger, wenn es um Migration und Integration geht.

8800 Euro für Schubert-Festival

29.09.2016

Die Stadt Steyr unterstützt das heurige Schubert-Festival „Schubert@Steyr“ mit 8800 Euro. Darüber hinaus wird für dieses Festival das Alte Theater zur Verfügung gestellt, gefördert wird die Veranstaltung auch durch materielle und persönliche Leistungen bis zu einem Höchstbetrag von 3000 Euro. Der Stadtsenat fasste einen dementsprechenden Entschluss. Veranstalter des Festivals ist der Verein „Freie Musikproduktionen“. Das Schubert-Festival 2016 fand in Steyr von 23. bis 25. September statt. Das Motto lautete heuer „Kammermusik und Sakrales“.

Förderung für Stadt-Archiv

29.09.2016

Die Stadt Steyr unterstützt den Verein „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzten“ mit 5500 Euro. Diesen Betrag, der vom Stadtsenat freigegeben worden ist, verwendet der Verein für den Betrieb des Stadtarchivs.

Reststoff-Deponie: Neuer Brunnen

29.09.2016

Im Bereich der Steyrer Reststoff-Deponie an der Mühlstraße wird ein neuer Sickerwasser-Brunnen gebaut. Der Stadtsenat gibt dafür etwa 32.800 Euro frei.

„Die Wanderhure“ im Stadttheater

29.09.2016

Das Schauspiel „Die Wanderhure“ wird am 13. Oktober 2016 um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr aufgeführt. Die Handlung spielt in Südwestdeutschland im Mittelalter. Es geht dabei um das Schicksal der Tuchhändler-Tochter Marie Schärer, die Opfer einer Intrige wird und später als Wanderhure Rache sucht. „Die Wanderhure“ ist ursprünglich der Titel eines Romans des Autorenduos Iny Lorentz.

Das Buch wurde unter der Regie von Hansjörg Thurn auch verfilmt und als bester deutscher Fernseh-Film des Jahres 2010 mit dem Filmpreis Diva ausgezeichnet. Gedreht hatte man zum Teil auf der Burg Rappottenstein im Waldviertel.



Karten: Abo IA und IC. Karten zu 23,50 Euro/ 20 Euro/ 15 Euro und 13,50 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Foto: Hermann Posch

Auszeichnungen für engagierte Steyrerinnen und Steyrer

06.10.2016

Bürgermeister Gerald Hackl überreichte am 5. Oktober im Festsaal des Rathauses Ehrenzeichen an Steyrerinnen und Steyrer, die sich in den Bereichen Ehrenamt, Kultur, Soziales und Wirtschaft für die Stadt verdient gemacht haben.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für ehrenamtliche Tätigkeiten** wurden **Ignaz Poxhofer, Elisabeth Schubert und Helga Schwarz** ausgezeichnet.

Ignaz Poxhofer stammt aus Euratsfeld in Niederösterreich, in Steyr lebt er schon seit Jahrzehnten. Er ist Mitglied des Pfarrgemeinderates der Pfarre Innere Stadt, wo er sich vorbildlich engagiert. Seit 1980 ist Ignaz Poxhofer Organist in der Stadtpfarre, seit 1997 auch in der Marienkirche und seit 1998 zusätzlich in der Pfarre St. Michael. Seit mehr als 13 Jahren betreut Ignaz Poxhofer das mechanische Turmuhrwerk in der Stadtpfarrkirche, seit 2003 vertretungsweise für den Sohn und seit 2011 als Hauptverantwortlicher. Jeden zweiten Tag besteigt Herr Poxhofer dabei den Turm der Stadtpfarrkirche, im Sommer sogar jeden Tag.

Elisabeth Schubert ist aus Deutschlandsberg in der Steiermark gebürtig. Seit ihrer Heirat im Jahr 1976 lebt sie in Steyr. Elisabeth Schubert ist diplomierte Lehrschwester und sehr aktiv im sportlichen Vereinsleben. Sie engagiert sich für Tiere, speziell für Pferde und Hunde. Seit mehr als 20 Jahren ist Elisabeth Schubert Mitorganisatorin des Steyrer Georgiritts. Sie arbeitet dabei eng mit den Kutschenfahrern, der Pfarre St. Michael und dem Tourismusverband zusammen. Sie hat sehr viel dazu beigetragen, dass sich der Steyrer Georgiritt, wiederentdeckt vom unvergessenen Pfarrer Alexander Kronsteiner, zu einem attraktiven und stimmungsvollen Brauchtums-Fest entwickelt hat.

Helga Schwarz ist gebürtige Steyrerin. Sie absolvierte die Handelsschule in Steyr, arbeitete als kaufmännische Angestellte bei der Firma Braunsberger und war ab 1989 als Ordinationshilfe tätig. Helga Schwarz ist seit 34 Jahren ehrenamtlich für den Verein der Südtiroler in Steyr tätig, von 1982 bis 1990 als Kassier-Stellvertreterin, von 1990 bis 2011 als Schriftführerin und seit 2011 als Kassierer. Der Verein der Steyrer Südtiroler ist ein sehr engagierter und überaus aktiver Verein mit vielen Mitgliedern, die ihre Verbundenheit zur ihrer ehemaligen Heimat Südtirol hochhalten. Es ist bei jedem Mitglied eine tiefe Verbundenheit mit Südtirol spürbar, obwohl natürlich jeder und jede sich als

Österreicher fühlt und hier seine Existenz aufgebaut und Wurzeln geschlagen hat. Helga Schwarz ist seit Jahrzehnten ein aktiver und über die Maßen engagierter Teil dieses Vereines und leistet damit einen überaus wertvollen Beitrag für das Miteinander und die Gemeinschaft.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im kulturellen Bereich** wurden **Ilona von Ronay, Friedrich Schmollgruber und Mag. Heinz-Peter Schreiberhuber** ausgezeichnet.

Ilona von Ronay ist gebürtige Wienerin, stammt aus der Steyrer Industriellen-Familie Werndl. Ihre Kindheit verbrachte sie auf Schloss Rosenegg bei Steyr, später fand sie in Kalifornien eine neue Heimat, lebte auch mehrere Jahre in Marokko. Schon früh wurde Ilona von Ronays Talent zum Malen entdeckt und gefördert. Sie besuchte unter anderem die Akademie der Bildenden Künste in Wien, die Sommerakademie von Oskar Kokoschka und Emilio Vedova in Salzburg, The Art Student's League in New York sowie The Laguna Beach School of Art in Kalifornien. Nach Ausstellungen in den USA machte sich Ilona von Ronay als Porträt- und Landschaftsmalerin international einen Namen. In Oberösterreich stellte sie erfolgreich aus im Schloss Scharnstein, im Stift St. Florian und zur 1000-Jahr Feier der Stadt Steyr im Jahr 1980 im Bummerlhaus. Trotz Erfolge auf internationaler Ebene kam Ilona von Ronay immer wieder zurück ins Schloss Rosenegg. Im Jahr 1983 gründete sie den Kulturverein Schloss Rosenegg, das war auch der Startschuss für den Internationalen Musiksommer auf Schloss Rosenegg. Bei diesen Festspielen, die jährlich im Juli und im August stattfinden, sind Künstlerinnen und Künstler aus der ganzen Welt zu Gast. Seit mehr als drei Jahrzehnten bereichert nun der Internationale Musiksommer sehr erfolgreich das kulturelle Leben in der gesamten Region um Steyr.

Friedrich Schmollgruber ist gebürtiger Innviertler, er stammt aus einer Uhrmacher-Familie. Friedrich Schmollgruber war das zweitälteste Kind von insgesamt 12 Geschwistern. Seine Kindheit verbrachte er im Innviertel, schon sehr früh halfen er und seine Geschwister in der Uhrmacher-Werkstatt mit. Die Eltern förderten aber auch das Interesse für Kunst und Kultur. Friedrich Schmollgruber absolvierte schließlich selbst eine Uhrmacher- und Goldschmiedelehre, beide Ausbildungswege schloss er mit der Meisterprüfung ab. Nach beruflichen Streifzügen durch die Schweiz, Deutschland und Frankreich eröffnete Friedrich Schmollgruber im Alter von 23 Jahren ein Uhren- und Schmuckgeschäft samt Werkstätten in Steyr, im Haus Enge Gasse 19. 1980 gründete er in Steyr die Galerie Schnittpunkt im ehemaligen Gebäude der Bezirkshauptmannschaft am Grünmarkt. Diese Galerie war eine Avantgarde-Galerie für junge aber auch namhafte Künstler wie zum Beispiel Arnulf Rainer, Hans Staudacher oder Siegfried Anzinger.

In den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts engagierte sich Friedrich Schmollgruber mit anderen Steyrerinnen und Steyrern für die Erhaltung von Ensembles und Gebäuden der historischen Stadt, darunter der Wehrgraben, das Schiffmeisterhaus, das Steyrdorf und das Kollertor. Seit seiner Pensionierung betreibt Friedrich Schmollgruber das von ihm gegründete Eisenuhrenmuseum. Die ältesten ausgestellten Exponate sind dabei Türmer-Uhren aus dem Ende des 14. Jahrhunderts. Friedrich Schmollgruber ist auch dabei, die historischen Steyrer Uhren wissenschaftlich aufzuarbeiten.

Als gebürtiger Steyrer arbeitet **Mag. Heinz-Peter Schreiberhuber** seit 2007 als freischaffender Künstler in Steyr im Schloss Lamberg. Die Künstlersignatur Hapé steht für seinen Vornamen. Mag. Schreiberhuber hat 1987 am Bundesgymnasium Steyr maturiert und dann ein Studium der Visuellen Mediengestaltung an der Universität für Gestaltung in Linz bei Professor Kondratiuk absolviert. Im zweiten Studienabschnitt absolvierte Mag. Schreiberhuber ein Auslandsjahr an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden im Fachbereich „Freie Malerei“. Sein Studium schloss Mag. Schreiberhuber mit einem Diplom im Jänner 1996 ab. Es folgten später Stipendien für das Egon-Schiele-Zentrum Krumau sowie für die Fakultät der schönen Künste in Barcelona. Mag. Schreiberhuber ist seit 1996 freischaffender bildender Künstler, er ist mit seinen Werken europaweit bei Einzel- und Gruppenausstellungen sowie bei internationalen Messen vertreten. In Steyr hat Mag. Schreiberhuber bereits sehr oft seine Werke und Performances gezeigt. Unter anderem im Schlossatelier, beim Styraburgfest, in der Schlossgalerie, im Stadtmuseum, im Rathaus, im Tapetenzimmer des Schlosses Lamberg. Im damaligen Reithofferwerk fand 2006 das Projekt Kunst am Dach statt. Seine Arbeiten befinden sich unter anderem auch in Privatsammlungen in New York, Paris, München, Wien, Barcelona, Hamburg und Glasgow sowie im Museum Nordico in Linz, im Museum der Stadt Steyr sowie in der Sammlung Leopold.

Hapé Schreiberhuber hat als künstlerischer Leiter 2007 das Styraburg Festival ins Leben gerufen, 2010 das Styraburg Ensemble sowie 2011 die Kunstwoche Steyr und den Kulturverein Styraburg. Er ist im Bereich des Theaters und auch als Lehrer tätig.

Mit dem **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im sozialen Bereich** ausgezeichnet wurden **Ursula Christian, Emma Glas und Dr. Hildegund Morgan**.

Ursula Christian ist aus Hollabrunn in Niederösterreich gebürtig, lebt aber schon lange in Steyr. Sie ist pensionierte Sonderpädagogin und engagiert sich seit Jahrzehnten im Sozialbereich, vor allem für die Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit, kurz pro mente genannt, sowie für die Drehscheibe Kind. Sie ist Gründungsmitglied vom Clubhaus Steyr der Organisation, einer Begegnungsstätte von pro mente für

Menschen mit psychischen oder sozialen Beeinträchtigungen. Dort ist Frau Christian seit 20 Jahren aktiv, sie betreut außerdem Patientinnen des Landespflege- und Betreuungszentrums Christkindl, arbeitet als Leihoma und als Betreuerin bei der Drehscheibe Kind.

Emma Glas stammt aus der Gotschee, einer deutschen Sprachinsel in Slowenien. Im Jahr 1945 ist sie über Marburg nach Österreich bis nach Großraming gekommen. Von 1947 bis 1951 arbeitete sie als Haushalts- und Ordinationshilfe in Kleinraming. 1951 kam sie als Hausgehilfin nach Steyr und ab 1955 bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1984 war Frau Glas für die Näherei und Wäscherei im Steyrer Krankenhaus zuständig.

Im Jahr 1959 übernahm Emma Glas die Leitung der Ortsgruppe des Verbandes christlicher Arbeitnehmer im hauswirtschaftlichen Dienst. Das Haus mit der Adresse Wieserfeldplatz 17, benannt nach der Heiligen Notburga, der Patronin der Dienstmägde, diente als Unterkunft für Frauen, die im Haushalt arbeiteten, als Übergangslösung für Arbeitssuchende und als Alterswohnheim. Frau Glas übernahm die Funktion ehrenamtlich neben ihrer Tätigkeit im Krankenhaus. Unter ihrer Leitung wurde das Haus St. Notburga erneuert, es wurden Zimmer mit Sanitäreinrichtungen gebaut. Im Laufe der Zeit verlor das Haus seine ursprüngliche Bestimmung. Unter anderem fanden Flüchtlinge während und nach dem Jugoslawien-Krieg hier eine Unterkunft. 2006 bekam Pfarrer Kronsteiner von der Pfarre St. Michael das Haus St. Notburga als Geschenk. Frau Glas betreut es mit ihren bald 87 Jahren noch immer, und nimmt auch Menschen auf, die sonst keine Unterkunft finden würden.

Dr. Hildegund Morgan ist promovierte Juristin. Sie stammt aus Linz, lebt nun in St. Ulrich, allerdings nur wenige Meter von der Steyrer Stadtgrenze entfernt. Dr. Morgan hat sich sehr intensiv in vielen Bereichen des Steyrer Sozialsystems engagiert. Sie hat beim Aufbau mehrerer Vereine mitgeholfen und so einen wichtigen Beitrag für ein funktionierendes Zusammenleben in unserer Stadt geleistet. 1988 war sie bei der Gründung des unabhängigen Eltern-Kind-Zentrums in Steyr dabei, hat diese Institution jahrelang ehrenamtlich geleitet. Sie war auch am Aufbau einer integrierten Familienberatungsstelle und der österreichweiten Vernetzung der Eltern-Kind-Zentren maßgeblich beteiligt. Seit 2010 ist Dr. Hildegund Morgan als Leiterin und Projektentwicklerin beim Caritas-Integrationszentrum Paraplü tätig. Mit ihrem Engagement und ihrem hervorragenden Sachwissen leistet sie einen entscheidenden Beitrag dazu, dass Integration in Steyr gelingt, das sich Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft eingliedern können.

Mit dem Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere wirtschaftliche Leistungen wurde Kommerzialrat Ferdinand Wieser geehrt.

Ferdinand Wieser ist gebürtiger Niederösterreicher, er stammt aus Weistrach. Seine Berufslaufbahn startete er als Programmierer bei der Firma Burgholzer in Steyr. 1972 wechselte er zur Firma BMD, die damals ihren Standort in Neuzeug hatte. 1981 wurde Kommerzialrat Wieser nach einem Management-Buyout zum Geschäftsführer von BMD bestellt. Die Entwicklung von BMD ist beeindruckend. Im Jahr 1981 hatte das Unternehmen 12 Mitarbeiter, setzte etwa eine Million Euro um und betreute 110 Kunden. Heute arbeiten 440 Menschen bei BMD, der Umsatz beträgt 40,3 Millionen Euro, BMD hat heute mehr als 27.000 Kunden. Auch im Vorjahr ist BMD stark gewachsen, der Umsatz hat sich um 11,2 Prozent erhöht. Wie man bereits in zahlreichen Medien lesen konnte, wird BMD in seinen zentralen Standort Steyr an der Sierninger Straße in den kommenden Jahren acht bis zehn Millionen Euro investieren. Geplant ist ein neues Bürogebäude für 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2017 wird gebaut, zu Beginn des Jahres 2018 soll das Projekt abgeschlossen sein. Auch wenn BMD mittlerweile international tätig ist, hat die Firma sehr starke Wurzeln in Steyr. Das zeigt sich auch in der Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Steyr.



Vor kurzem wurde das Ehrenzeichen der Stadt Steyr verliehen. Auf dem Foto Politiker und Geehrte im Festsaal des Rathauses – sitzend (von links): Ursula Christian, Emma Glas, Ilona von Ronay, Dr. Hildegund Morgan, Elisabeth Schubert, Helga Schwarz; 2. Reihe (von links): Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, KommR Ferdinand Wieser, Friedrich Schmollgruber, Iganx Poxhofer, Mag. Heinz-Peter Schreiberhuber, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl; hintere Reihe (von links): Vizebürgermeister Wilhelm Hauser, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr, Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann. Foto: Paul Hamm GmbH

15. Steyrer Literaturherbst

07.10.2016



Stadtbücherei lädt zu geselligem Abend mit Lesungen, Musik und Wein

Am Fr, 14. Oktober, geht ab 19.30 Uhr in der Stadtbücherei der 15. Steyrer Literaturherbst über die Bühne. Die Autoren Marlen Schachinger und Christian Schacherreiter werden an diesem Abend aus ihren Werken lesen. Das Duo „tonweise“ sorgt mit Akkordeon und Saxophon für die musikalische Gestaltung des literarischen Abends. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, Schüler zahlen 3 Euro.

Weitere Infos erhält man in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a, Tel. 48423, E-Mail: buecherei@steyr.gv.at



Marlen Schachinger, 1970 in Oberösterreich geboren, studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Philologie, Französisch und Ästhetik in Wien sowie in Paris. Ihre Werke wurden mit zahlreichen Stipendien und Preisen ausgezeichnet. Schachinger lehrt seit 1999 Literarisches Schreiben, ist seit 2011 Künstlerische Leiterin des „Instituts für Narrative Kunst Niederösterreich“, zudem lehrt sie an der Uni Wien „Literarisches Schreiben“. Beim Literaturherbst in der Stadtbücherei stellt sie folgende Bücher vor:

„**Martiniloben**“: Mona zieht in ein Dorf an der Landesgrenze, wo sie sich Ruhe und ein solidarisches Miteinander erhofft. Fortan pendelt sie zwischen beiden Lebenswelten und stellt fest, dass diese sich im Innersten ähneln. Das Dorf entpuppt sich als ebensolche Hölle wie die Stadt – nur mit einer anderen Dynamik. Die ehrgeizige Doktorin der Philosophie, die an der Uni um ihre Professorenstelle kämpft und in ihrem Dorf um die politische Moral, muss lernen, dass ihr Engagement hüben wie drüben Ablehnung hervorruft. Als Mona sich für die im Dorf untergebrachten Flüchtlinge einsetzt, erfährt sie Missgunst und Ausgrenzung am eigenen Leib. Durch Gerüchte genährt und Hetze geschürt, kippt die Stimmung im Dorf in Übergriffigkeit. Zum Martiniloben, dem Fest des Jahres, dem großen ländlichen Sauf- und Fressgelage, eskaliert die Situation.

In ihrem neuen Werk „**Unzeit**“ legt Marlen Schachinger Erzählungen vor, die von dichter Bilderflut und auffallender Genauigkeit der Sprache durchdrungen sind. Anhand verschiedener Einzelfiguren greift die Autorin wesentliche Themen des 20. und 21. Jahrhunderts auf: Politische Systeme, begrenztes – grenzenloses Europa, Kapitalismus, Neoliberalismus, Sozialismus, die menschliche Gier, der gewollte Rückzug in künstliche Idyllen...



Christian Schacherreiter, geboren 1954 in Linz, studierte Germanistik und Geschichte in Salzburg. In den 70er- und 80er-Jahren war er gemeinsam mit dem Musiker Gerald Fratt als Kabarettist erfolgreich. Der Autor ist Mitglied des Adalbert-Stifter-Instituts sowie des Neuen Forums Literatur, war von 1978 an als AHS-Lehrer tätig und ist seit 2002 Direktor des Peuerbach-Gymnasiums Linz. Schacherreiter ist als Kolumnist, Bildungsexperte und Literaturkritiker auch freier Mitarbeiter der Oö. Nachrichten. Es gibt von ihm zahlreiche Veröffentlichungen, vor allem zu Literatur, Sprache und ihrer Didaktik.

Bei seinem Besuch in Steyr liest er aus dem Buch „**Wo die Fahrt zu Ende geht**“. Eine eindrucksvolle Geschichte des Erwachsenwerdens im Zeitgeist der 70er-Jahre zwischen Hoffnung, Illusion und Ernüchterung. Dora und Hannes lernen einander kennen, als sie noch an die Utopie der klassenlosen Gesellschaft glauben. Im studentischen Umfeld der 70er-Jahre bahnt sich eine verquere Liebesbeziehung mit Komplikationen an. Die unerwartete Wiederbegegnung nach mehr als dreißig Jahren schwemmt viele Erinnerungen an die Oberfläche, und beide sehen sich mit den ramponierten Idealen ihrer Vergangenheit konfrontiert. Einem sanften Aufglühen ihrer gemeinsamen Geschichte im „Nachsommer der Revolution“ stehen abermals Hindernisse, Verwirrungen und offene Fragen über bislang unbekannte Bedürfnisse entgegen. Sie stören jene Lebensruhe, die Hannes mittlerweile so sehr schätzt. Auf pointierte, unterhaltsame Weise erzählt Christian Schacherreiter Lebensgeschichten, die geprägt sind von der Suche nach Sinnstiftung und Zugehörigkeit.

Grafik: Erich Fröschl

Foto: Marlen Schachinger

Foto: Christian Schacherreiter

Neues Kommandofahrzeug für Feuerwehr

17.10.2016



Die Steyrer Feuerwehr hat ein neues Kommando-Fahrzeug. Feuerwehr-Referent Vizebürgermeister Wilhelm Hauser hat den Schlüssel für den VW Tiguan vor kurzem an den Bezirks-Feuerwehrkommandanten Thomas Schurz übergeben. Das Allrad-Fahrzeug wird vor allem für den Dienstbetrieb eingesetzt, darunter fallen unter anderem der vorbeugende Brandschutz sowie feuerpolizeiliche Überprüfungen. Der VW Tiguan dient aber auch als Führungsfahrzeug der Freiwilligen Steyrer Feuerwehr.

Im Bild: Von links nach rechts: Bezirks-Gerätwart Gerhard Praxmarer, Bezirks-Feuerwehrkommandant Thomas Schurz und Vizebürgermeister Wilhelm Hauser.

Foto: Magistrat Steyr/honorarfrei

Stadttheater: Fassade wird renoviert

17.10.2016

Die Fassade des Steyrer Stadttheaters an der Volksstraße wird saniert. Der Stadtsenat gibt dafür etwa 38.700 Euro frei. Eine einfache Reinigung der Fassade ist nicht mehr sinnvoll.

Kindergarten Wehrgraben: Heizkessel wird getauscht

17.10.2016

Im Kindergarten Wehrgraben muss der Heizkessel getauscht werden. Der Stadtsenat gibt dafür etwa 16.700 Euro frei. Die derzeit noch bestehende Heizanlage ist schon seit 1985 in Betrieb und bereits in schlechtem Zustand. Als Heizmaterial soll statt Erdöl in Zukunft Erdgas verwendet werden. Ein Gasanschluss besteht bereits.

Pasión de Buena Vista im Stadttheater

18.10.2016

Die kubanische Tanz- und Musikshow „Pasión de Buena Vista“ wird am 26. Oktober 2016 um 19.30 Uhr im Stadttheater Steyr, Volksstraße 5, präsentiert. Die Musik der Zuckerinsel, eine dynamische Mischung aus afrikanischen und europäischen Elementen, hat sich vor allem im 19. Jahrhundert entwickelt. Beliebte Gesellschaftstänze wie Rumba, Mambo oder Cha-Cha-Cha sind von kubanischen Musikern geschaffen worden. Einen Welterfolg feierten kubanische Musikerinnen und Musiker durch den Film und das Album „Buena Vista Social Club“, aufgenommen im Jahr 1997. Foto: New Star Management GmbH



Karten: Abo IA und IB. Karten zu 36 Euro/ 29 Euro/ 22 Euro und 15 Euro bekommt man im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren); übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, www.oeticket.at sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis). Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

19.10.2016

Das Rote Kreuz führt im November in Steyr wieder eine Blutspende-Aktion durch und hofft auf viele Spender, damit alle öö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden können.

Die Termine:

- Mo, 14. November, und Di, 15. November, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr, ÖAMTC Gleink
- Mi, 16. November, von 15.30 bis 20.30 Uhr, Feuerwehrhaus Münchenholz
- Do, 17. November, von 15.30 bis 20.30 Uhr, Rotkreuz-Haus, Redtenbachergasse 5

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Rotkreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach fünf Wochen per Post, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Blutspender sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

Einnahme von Blutdruckmedikamenten, „Fieberblase“, offene Wunde, frische Verletzung, akute Allergie, Krankenstand und Kur

In den vergangenen 48 Stunden:

Eine Impfung mit Totimpfstoff, z. B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

Während der vergangenen 3 Tage:

Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

Während der vergangenen 7 Tage:

Zahnbehandlung, Zahnsteinentfernen

Während der vergangenen 4 Wochen:

Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.)

Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z. B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG etc. Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

Während der vergangenen 2 Monate:

Zeckenbiss

Während der vergangenen 4 Monate:

Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis

Magen- oder Darmspiegelung

Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

Während der vergangenen 6 Monate:

Aufenthalt in Malariaebieten

Bei Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Blutspende Hotline**

0800/190190 bzw. per E-Mail an wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere **Informationen** findet man auf www.rotekreuz.at/ooe.

Im Bild: Von 14. bis 17. November findet in Steyr wieder eine Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes statt.

Foto: Rotes Kreuz



Martinmarkt im Altenheim Tabor

21.10.2016

Das Team des Alten- und Pflegeheimes Tabor (APT) organisiert auch heuer wieder einen Martinmarkt: Am Di, 1. November, werden ab 10 Uhr selbst produzierte Köstlichkeiten – wie Weihnachtskekse, Speck oder eingelegtes Gemüse – sowie Dekorations-Gegenstände, Zirbenkissen und vieles mehr zum Kauf angeboten.

Für das leibliche Wohl der Gäste gibt es Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat, Gulasch, Würstel sowie köstliche Mehlspeisen. Verschiedene Verkaufsstände runden das umfangreiche Angebot ab.

Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung kommt ausschließlich den Heimbewohnerinnen und -bewohnern zugute. Die Mitarbeiter des APT freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein gemütliches Beisammensein beim Martinmarkt.

Syrische Autorin zu Gast in der Bücherei - Lesung in Deutsch und Arabisch

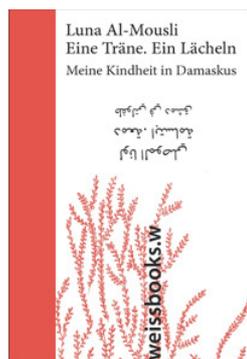
27.10.2016

Luna Al-Mousli (Bild) ist am Fr, 4. November, ab 19.30 Uhr zu Gast in der städtischen Bücherei. Die syrische Autorin wird ihr Buch „Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus“ vorstellen. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgt Bilal Baki mit dem Zupfinstrument Saz; außerdem gibt es ein syrisches Buffet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, Schüler zahlen 3 Euro.

Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4a, Tel. 48423. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Caritas-Integrationszentrum Paraplü und dem Dominikanerhaus Steyr organisiert.



„Ich erinnere mich an Orte, die nicht mehr existieren, und an Menschen, die nicht mehr sind, wo sie einmal waren“, sagt Al-Mousli. Das Buch widmet sich ihrem Heranwachsen in zwei Kulturen. Luna Al-Mousli, geboren 1990 in Melk, 14 Jahre aufgewachsen in Damaskus, lebt und arbeitet heute als Autorin und Grafik-Designerin in Wien, wo sie Grafik-Design studiert hat. „Eine Träne. Ein Lächeln“ war ihre Abschlussarbeit. Als 2011 die Unruhen in Syrien ausbrachen, nutzte die Autorin die Möglichkeit für den kreativen Widerstand. Der im September 2014 in deutschen Kinos angelaufene Film der Riahi-Brüder „Everyday rebellion“ ist unter ihrer Mitarbeit entstanden. „Ich kann zwar nicht vor Ort etwas tun aber ich kann zumindest im Exil ein Sprachrohr sein“, meint die nunmehr selbstständig arbeitende Graphik-Designerin. Neben dem politischen Aktivismus studiert Luna Al-Mousli Orientalistik an der Uni Wien.



Inspiziert von einem Erzähler, verspürte sie den Drang, ihren Freunden in Europa Geschichten aus Damaskus zu erzählen. Der Buchtitel soll die zwei Seiten ihres Lebens in Syrien verdeutlichen. „Die Träne“, so Al-Mousli, „steht symbolisch für ein Leben, das durch das politische System Unterdrückung erfuhr und von ihm geformt wurde. Das Lächeln steht für die schönen Familienmomente, in denen wir das Leben genossen haben. Mit einer Träne schaue ich in die Vergangenheit zurück, da ich weiß, dass diese Familienmomente nie wieder rekonstruiert werden können. Trotzdem blicke ich mit einem Lächeln in die Zukunft Syriens, mit der Hoffnung und der Überzeugung, dass wir eine bessere Zukunft haben werden.“

Foto: Marie-Christine Gollner-Schmid

Reststoff-Deponie: Bauarbeiten

27.10.2016

Auf dem Gelände der Steyrer Reststoff-Deponie stehen unter anderem Fräs- und Asphaltierungsarbeiten sowie der Umbau von Leitungen auf dem Programm. Der Stadtsenat gibt dafür 40.000 Euro frei.

Stadt fördert Lernprojekt „Schelm“

27.10.2016

Die Stadt fördert das Lernprojekt Schelm des Berufsförderungsinstitutes (BFI) Oberösterreich im Jahr 2016 mit 5500 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. Mit dem Angebot „Schelm“ wendet sich das BFI vorwiegend an Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Tabor, die Unterstützung brauchen, um die Anforderungen der Schule zu erfüllen. „Schelm“ findet montags bis donnerstags nachmittags statt. Die Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen vorwiegend beim Erledigen der Hausübungen betreut.

Kindergarten Grandyplatz: Fassade wird saniert

27.10.2016

Die Fassade des Kindergartens Grandyplatz (Stadtteil Resthof) ist stark beschädigt, sie muss saniert werden. Der Stadtsenat gibt dafür 16.000 Euro frei.

Kasperl und der grüne Wassermann – AUSVERKAUFT

28.10.2016

Die Puppenkistbühne Linz-Urfahr präsentiert am Mittwoch, 16. November 2016, um 15 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer, Festsaal, (Pyrachstraße 7) das Stück „Kasperl und der grüne Wassermann“. Karten um 4,60 Euro bekommt man in allen oberösterreichischen Raiffeisenbanken.



Foto: Puppenkistbühne Linz-Urfahr, Kasperl-mobil

„Der Bockerer“ im Steyrer Stadttheater

03.11.2016

Das Schauspiel „Der Bockerer“ wird am 10. November 2016 um 19.30 Uhr im Steyrer Stadttheater aufgeführt.

Das Bühnenstück stammt von den Autoren Ulrich Becher und Peter Preses, es wurde unter der Regie von Franz Antel verfilmt. In der Titelrolle des Films zu sehen ist dabei Karl Merkatz als Wiener Fleischhauer Karl Bockerer, der mit Humor und Schläue seinen persönlichen Widerstandskampf gegen die Nazis führt.

Karten: Abo II und III; Karten zu 23,50 Euro, 20 Euro, 15 Euro und 13,50 Euro bekommt man



- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren – und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Im Bild: Rudi Larsen als Bockerer Foto: Stefan Smidt

Adventmarkt im Altenheim Münichholz

07.11.2016

Ein Adventmarkt findet am Donnerstag, 24. November 2016, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Alten- und Pflegeheim Münichholz (Leharstraße 24) statt. Auch heuer werden wieder Adventkränze, weihnachtliche Gestecke, selbst gebastelte Geschenke und Modeschmuck sowie viele selbstgemachte Mehlspeisen angeboten.

Bei der Punschhütte auf dem Vorplatz des Altenheims können sich die Besucher mit Ofenflecken, Schmalz- und Speckbroten, Glühmost, Glühwein oder Kinderpunsch stärken.

Ab 16.30 Uhr spielt die Bläsergruppe der Landesmusikschule Garsten.

18 Meter hohe Tanne schmückt den Steyrer Stadtplatz

08.11.2016

Eine 18 Meter hohe Tanne schmückt heuer während der Weihnachtszeit den Steyrer Stadtplatz. Der Baum wurde von Ing. Herbert Weinrother gespendet. Vor 50 Jahren hatte seine Mutter die Tanne im Garten des Hauses an der Goldbacherstraße im Stadtteil Christkindl gesetzt. Der 2,5 Tonnen schwere Baum wurde von der Firma Aigner mit einem 16-Tonnen-Kran auf den Tieflader der Steyrer Kommunalbetriebe gehoben und dann auf dem Stadtplatz aufgestellt.

Foto: Magistrat Steyr | Presse Abdruck honorarfrei



Mehr Polizei und Videoüberwachung: Resolution an Innenministerium und Polizeidirektion

10.11.2016

Der Stadtsenat plant, eine Resolution an das Innenministerium und an die Landespolizeidirektion Oberösterreich zu schicken. In dieser Resolution wird gefordert, die derzeit nicht besetzten 12 Dienstposten im Stadtpolizeikommando so rasch wie möglich zu besetzen sowie eine Videoüberwachung im Bereich Pfarrgasse – Stadtplatz –Grünmarkt einzurichten. Die Resolution muss noch im Gemeinderat beschlossen werden.

„Mit Hilfe der Videoüberwachung soll zukünftigen gefährlichen Angriffen gegen Leben, Gesundheit oder Eigentum von Menschen vorgebeugt und gleichzeitig die engagierte Arbeit der Exekutivbeamten des Stadtpolizeikommandos bei der Klärung und Aufklärung von Straftaten unterstützt werden“, heißt es in der Resolution. Durch Videoüberwachung werde auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung verbessert. „Vor allem in den Nachtstunden fühlen sich an den neuralgischen Punkten in der Innenstadt immer mehr – speziell junge – Bürgerinnen und Bürger zu wenig sicher,“ heißt es weiter im Text, „auch die Verunsicherung der Eltern nimmt aufgrund der immer wieder auftretenden Gewalttätigkeiten zu. Zudem leiden die Anrainer, speziell in der Pfarrgasse, im Bereich Stadtplatz und Ennskai, ebenfalls massiv unter den immer wiederkehrenden Auswüchsen.“

Erst vor kurzem wurde ein junger Mann bei einer Auseinandersetzung vor einem Szenelokal an der Pfarrgasse so schwer verletzt, dass er in künstlichen Tiefschlaf versetzt werden musste.

Bereits 2013 Resolution an Innenministerium

Der Steyrer Gemeinderat hat bereits im September 2013 in einer Resolution an das Innenministerium und an die Landespolizeidirektion Oberösterreich unter anderem gefordert, dass dem Stadtpolizeikommando Steyr so rasch wie möglich zumindest die dem Dienstpostenplan entsprechenden Personaleinheiten zur Verfügung gestellt werden. Die Landespolizeidirektion hat am 22. Oktober 2013 in einer schriftlichen Antwort versichert, dass „die Landespolizeidirektion konsequent eine Optimierung der polizeilichen Grundversorgung anstrebt.“

„Von dieser Optimierung ist drei Jahre später leider weit und breit nichts zu sehen“, steht in der aktuellen Resolution.

Mülldeponie: Gas-Station modernisiert

10.11.2016

Auf dem Gelände der Müll-Deponie sollen Gas-Station und Gasfackel erneuert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, dafür etwa 201.263 Euro freizugeben.

Sport-Ehrenzeichen der Stadt Steyr

10.11.2016

Die Stadt Steyr plant heuer, einen Funktionär sowie zwei Sportlerinnen und neun Sportler mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Steyr auszuzeichnen. Das Sportehrenzeichen für ehrenamtliche Funktionäre in Gold soll Hubert Hochbaumer (ASV Bewegung Steyr) bekommen. Mit dem Sportehrenzeichen für Sportler in Silber sollen geehrt werden: Harald Exl (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr), Andreas Graf (ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr), Helmut Aigner und Markus Gusenbauer (beide ASKÖ Kampfsportverein Steyr). Mit dem Sportehrenzeichen für Sportler in Bronze sollen ausgezeichnet werden: Günter Schwarz (Polizei-Sport-Vereinigung Steyr), Andreas Müller (ÖAMTC Radsportclub Hrinkow Steyr), Petra Bergauer, Tobias Müller (beide LAC Amateure Steyr), Dominic Hejhal (Turn- und Sportunion Steyr), Samantha Weber und Gerald Wolfthaler (beide ASKÖ Kampfsportverein Steyr). Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, einen dementsprechenden Beschluss zu fassen.

30.000 Euro für ATSV Casa Moda Steyr Tennis

10.11.2016

Die Stadt plant, den Verein ATSV Casa Moda Steyr Tennis mit 30.000 Euro zu unterstützen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Die Subvention soll verwendet werden, um sechs Tennisplätze und das Bewässerungssystem zu sanieren.

Stadtbudget 2017 mit deutlich reduziertem Abgang

10.11.2016

Bei der vergangenen Sitzung des Stadtsenates wurde das Budget für das Jahr 2017 vorgelegt. Der ordentliche Haushalt weist Einnahmen von 129.808.100 Euro und Ausgaben von 132.089.300 aus. Der budgetierte Abgang beträgt 2.281.200 Euro und fällt gegenüber dem Voranschlag 2016 (minus 5,65 Mio.) um mehr als 3,3 Millionen Euro niedriger aus. Das budgetierte Minus wird durch Rücklagen gedeckt.

Mit Tilgungen von 7,683 Millionen, denen Kreditneuaufnahmen von 5,687 Millionen gegenüberstehen, werden im Budget 2017 die Stadtschulden um knapp 2 Millionen Euro weiter reduziert.

Im außerordentlichen Haushalt für 2017 sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von 7.671.700 Euro vorgesehen. Zu den größten Ausgaben-Gruppen im außerordentlichen Haushalt zählen Straßen-, Brücken- und Kanalbau, die Pflichtschulen, Feuerwehr, Mülldeponie sowie Wirtschaftsförderungsmaßnahmen.

Darüber hinaus werden Mittel für die großen Investitionsvorhaben in der Stadt, wie Aufstiegshilfe Tabor, Sanierung „Innerberger Stadl“ (Landesausstellung), Hanggarage Dukartstraße plus Steg über die Enns (Investitionszuschuss), Fuß- und Radwegübergang Posthofberg sowie Fachhochschulneubau im Jahresaktuell erforderlichen Ausmaß bereitgestellt. Das Stadtbudget wird dem Gemeinderat am 15. Dezember zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Nachtragsvoranschlag geringeres Minus.

Auch der Nachtrags-Voranschlag für das Finanzjahr 2016 stand auf der Tagesordnung der vergangenen Sitzung des Stadtsenats. Die Einnahmen des ordentlichen Haushalts erhöhten sich von 125.903.800 Euro auf 131.966.500 Euro. Die Ausgaben erhöhten sich von 131.555.000 Euro auf 135.904.200. Der ursprüngliche Abgang im ordentlichen Haushalt in Höhe von rund 5,65 Millionen Euro konnte somit um 1,71 Millionen Euro auf 3,94 Millionen Euro reduziert werden. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 14.068.600 Euro vorgesehen. Die Erhöhung beträgt jeweils 5.158.800 Euro, wofür zum größten Teil Verschiebungen von Zahlungen und Projekten aus dem Vorjahr verantwortlich sind.

Christkindlmarkt Promenade

11.11.2016

Von 18. November bis 18. Dezember 2016

Markttag sind Freitag, Samstag und Sonntag sowie der 8. Dezember

Öffnungszeiten:

Freitags von 14 bis 20 Uhr

Sa., So. und feiertags von 11 bis 20 Uhr

(Gastronomie bis 21 Uhr)

Programmübersicht Bühne Promenade

Fr., 18.11.

17:00 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister Gerald Hackl, dem Schulchor der neuen Musikmittelschule Steyr und dem Steyrer Christkindl

Sa., 19.11.

16:00 Uhr Barbara Brauchtum mit der Knappschaft Vordernberg, dem MGV Alpenrose, dem Musikverein Christkindl und dem Steyrer Christkindl und dem Musikverein Christkindl

17:00 Uhr Christkindllauf

So., 20.11.

11:00 – 19:00 Uhr Joannis Raymond singt seine schönsten Weihnachtslieder

15:00 Uhr Klaus Berger mit Saxofonquartett Bloß Sax

16:00 Uhr Musikverein Erla

Fr., 25.11.

16:00 Uhr Musikverein Garsten

Sa., 26.11.

16:00 Uhr St. Ulricher Jagdhornbläser, Prolog Steyrer Christkindl

16:30 Uhr In ana Dur

So., 27.11.

15:00 Uhr Märchen mit dem Steyrer Christkindl

16:00 Uhr Anton Schosser Quartett, Prolog Steyrer Christkindl

16:30 - 17:30 Uhr The Voices

Fr., 02.12.

16:00 Uhr s'Bachler Blech

Sa., 03.12.

13:00 – 15:30 Uhr Wir basteln weihnachtliche Wellenfiguren (LWBFS Kleinraming)

16:00 Uhr Hornensemble der Landesmusikschule Steyr, Prolog Steyrer Christkindl

16:30 Uhr Vocalensemble Cantabile

So., 04.12.

15:00 Uhr Märchen mit dem Steyrer Christkindl

15:30 Uhr Der Nikolaus besucht mit seinen schaurigen Gesellen den Christkindlmarkt

- 16:00 Uhr Musikverein Dietach, Prolog Steyrer Christkindl
 16:30 Uhr Vocalensemble Zeitlos
- Do., 08.12.
 16:00 Uhr Parforcebläser Behamberg, Prolog Steyrer Christkindl
 16:30 Uhr Gleinker Volksmusikanten
- Fr., 9.12.
 16:00 Uhr Musikverein Christkindl
- Sa., 10.12.
 15:00 Uhr Vokalterzett Vielfalt & Vokalix
 16:00 Uhr Musikverein Gleink, Prolog Steyrer Christkindl
 16:30 Uhr Linzer Alphornbläser
- So., 11.12.
 15:00 Uhr Märchen mit dem Steyrer Christkindl
 16:00 Uhr Parforcebläser Behamberg, Prolog Steyrer Christkindl
- Fr., 16.12.
 16:00 Uhr Musikverein Aschach
- Sa., 17.12.
 14:00 Uhr Süßer Advent – Lebkuchen verzieren mit der Bäckerei Fröhlich
 16:00 Uhr St. Ulricher Jagdhornbläser, Prolog Steyrer Christkindl
- So., 18.12.
 11:00 – 19:00 Uhr Joannis Raymond singt seine schönsten Weihnachtslieder
 15:00 Uhr Märchen mit dem Steyrer Christkindl
 16:00 Uhr Musikverein Aschach, Prolog Steyrer Christkindl
 17:00 Uhr Andreas Gindlhumer bringt das Friedenslicht auf die Christkindlbühne

Schausmieden in der Handwerkshütte

ganztägig

- Freitag – Sonntag 18. November – 20. November 2016
 Freitag – Sonntag 25. November – 27. November 2016
 Freitag – Sonntag 02. Dezember – 04. Dezember 2016
 Freitag – Sonntag 09. – 11. Dezember 2016
 Freitag – Sonntag 16. Dezember – 18. Dezember 2016
 Donnerstag, 08. Dezember 2016

Korbflechter in der Handwerkshütte

Ganztägig Donnerstag – Sonntag 08. Dezember – 11. Dezember 2016

ADVENTLOUNGE - Werndlhöhle

Sonntag, 20. November 2016 , Samstag, 10. Dezember 2016 von 18:00 bis 19:00 Uhr

X-MAS Chillout Duett
 Franziska & Isolde
 Panflöte / Querflöte / Gitarre

Programmänderungen vorbehalten!

Zufahrt Bahnhofs-Parkdeck: Asphalt-Sanierungen

14.11.2016

Auf der Brücke im Bereich der Zufahrt zum Bahnhofs-Parkdeck werden Asphalt-Arbeiten durchgeführt. Verkehrsteilnehmer müssen bis Mittwoch, 16. November und in der Zeit von Montag, 21. November, bis Mittwoch, 23. November, mit Behinderungen rechnen.

Große Operngala im Stadttheater

14.11.2016 Das Ensemble der Compagnia d'Opera di Milano präsentiert am 24. November 2016 um 19.30 Uhr im Steyrer Stadttheater die „Große Operngala“. Sechs Solisten, ein Chor und das Opernorchester intonieren Werke aus den erfolgreichsten Opern der Musikgeschichte. Die Compagnia d'Opera di Milano ist seit mehr als 65 Jahren aktiv und darf sich somit zu den ältesten und erfolgreichsten musikalischen Tournetheater-Ensembles Europas bezeichnen.

Karten: Abo IA, IB und IC Karten zu 36 Euro/ 29 Euro/ 22 Euro und 15 Euro bekommt man im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren); übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, www.oeticket.at sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis). Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Perchten besuchen Altenheim Tabor

17.11.2016

Am Dienstag, 6. Dezember, sind die Steyrer Rauhnaachteufel und der Nikolaus wieder zu Besuch im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT, Kollerstraße 2). Bereits ab 14 Uhr wird mit Bratwürsteln vom Grill, Raclettebrot und Beichtpfesen sowie mit feurigen Getränken für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Der Perchtenlauf im Garten und durch das Altenheim beginnt um etwa 16 Uhr. Außerdem bieten einige Aussteller ihre Waren an. Zum Ausklang spielen die Ternberger Jagdhornbläser. Das Team des APT freut sich auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen Nachmittag.



Perchtenlauf im Alten- und Pflegeheim Tabor. Die Steyrer Rauhnaachteufel werden am 6. Dezember ihr Unwesen treiben und für Abwechslung im Heimalltag der Senioren sorgen. Foto: APT

Altenheim Ennsleite lädt zum Lichterfest

17.11.2016

Im Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE, Steinbrecherring 9a) findet am Donnerstag, 1. Dezember, zwischen 13 und 18 Uhr das bereits traditionelle Lichterfest statt. In stimmungsvollem Ambiente im sowie vor dem Altenheim werden selbst gemachte Schmankerl und Kekse sowie handgefertigte Gestecke zum Kauf angeboten. Im Café und bei der Punschhütte können sich die Gäste mit Mehlspeisen, Broten und Getränken stärken.

Folgende Programmpunkte sind an diesem Nachmittag geplant: 14.30 Uhr | Musik mit der Gruppe „Quer Umi“; 16 Uhr | Entzünden der Laternen, Fackeln und Schwedenfeuer; es spielen die Turmbläser aus Sulzbach. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird für Aktivitäten mit den Heimbewohnern verwendet.



Das stimmungsvolle Lichterfest im Alten- und Pflegeheim Ennsleite wird heuer am 1. Dezember veranstaltet.

Foto: Klaus Mader

Neue Parkregelung in Steyrdorf

18.11.2016

Die erlaubte Parkdauer in Bereichen des Stadtteils Steyrdorf wird ab Montag, 21. November 2016, von 30 Minuten auf 90 Minuten erweitert. Die neue Regelung gilt für Teile der Gleinker Gasse, der Sierninger Straße und der Mitteren Gasse.

Steyrer Panther verliehen

22.11.2016

Mit dem Steyrer Panther, einer Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, sind vor kurzem im Festsaal des Rathauses folgende Personen ausgezeichnet worden:

- Pfarrer Mag. Friedrich Rößler (Evangelische Pfarrgemeinde) für die Sanierung der Evangelischen Pfarrkirche im Steyrer Bahnhofsviertel. Die denkmalgeschützte Kirche wurde Ende des 19. Jahrhunderts geplant und im neugotischen Stil errichtet. Nach mehr als 100 Jahren ist nun erstmals eine umfassende Gesamtanierung durchgeführt worden.
- Petra Klinser (Österreichische Bundesforste) für die Sanierung der ehemaligen Stallungen im Schloss Lamberg. Das Schloss gehört den Bundesforsten, es ist nach einem Brand im Jahr 1727 in der heutigen Form wieder aufgebaut worden. Die ehemaligen Pferdestallungen wurden ab 1975 als Restaurant benutzt. Auch jetzt, nach der aktuellen Restaurierung, kann der ehemalige Stall mit seiner barocken Raumstruktur wieder für den Gastronomie-Betrieb verwendet werden.
- Mag. Josef Weninger für seine Leistungen als Stein- und Fassadenrestaurator. Mag. Weninger hat in Steyr unter anderem viele Brunnen und Fassaden saniert. Er hat auch Stein- und Fassadenrenovierungen an der Evangelischen Kirche durchgeführt. Die Innenrestaurierung der Maßwerkfenster in der Stadtpfarrkirche ist ebenfalls ein Werk von Josef Weninger.



Auf dem Foto sitzend von links: Bernhard Braunsberger, Pfarrer Mag. Friedrich Rößler (beide Evangelische Kirchengemeinde), Petra Klinser (Österreichische Bundesforste), Mag. Josef Weninger. Stehend von links: Georg Szekeres (Evangelische Kirchengemeinde) Stadtrat Gunter Mayrhofer, Dipl. Ing. Gabriele Schnabl (Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung), Bau-Referent Vizebürgermeister Dr. Helmut Zöttl, Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger, Bürgermeister Gerald Hackl.

Foto: Magistrat Steyr/honorarfrei

Weihnachts-Schwimmen am 10. Dezember

22.11.2016

Das traditionelle Weihnachts-Schwimmen in Steyr findet heuer am Samstag, 10. Dezember, statt. Beginn ist um 17 Uhr auf dem Stadtplatz vor dem Rathaus, musikalisch begleitet von der Turmbläsergruppe der Musikkapelle Gleink. Um 17.30 Uhr treffen die Taucher gemeinsam mit dem Steyrer Christkindl ein. Dann schwimmen die Taucher des Tauchsportclubs Steyr, der oberösterreichischen Wasserrettung (Einsatzleitung Steyr) und des Magistratssportsvereins Steyr mit einem Weihnachtsbaum von Zwischenbrücken die Enns abwärts.

Irish Christmas im Stadttheater

25.11.2016

Fans der Grünen Insel können am 2. Dezember 2016 um 19.30 Uhr irische Weihnachten mit Musik und Tanz feiern. Die Show ist eine Reise zurück in die Vergangenheit Irlands, aber es werden auch Weihnachtsbräuche der Gegenwart präsentiert.

Karten: Abo 1A und 1B. Karten zu 36 Euro/ 29 Euro/ 22 Euro und 15 Euro bekommt man im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren); übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, www.oeticket.at sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis). Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Foto: Dietrich Dettmann



Wald in Dietach wird aufgeforstet

25.11.2016

Die Stadt Steyr besitzt in Dietach ein etwa 1,7 Hektar großes Waldgebiet als Schutz für das Brunnenschutzgebiet. Vor 50 Jahren hat man diese Fläche vor allem mit Fichten bepflanzt. Große Teile des Waldes sind in den trockenen Sommern vom Borkenkäfer befallen worden. Viele Bäume hat man deshalb schlägern müssen. Nun werden die kahlen Flächen wieder aufgeforstet. Für die Aufforstung sind in erster Linie Eichen vorgesehen. Der Stadtsenat gibt für das Aufforstungs-Projekt 13.857 Euro frei.

Don Quijote im Stadttheater

28.11.2016

Das Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan ist am 6. Dezember 2016 um 19.30 Uhr mit „Don Quijote“ im Stadttheater Steyr zu Gast. „Don Quijote“ zählt zu den beliebtesten Balletten des klassischen Repertoires.

Das Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan feiert bei seinen Gastspielen große Erfolge. Neben seiner brillanten Technik und ausdrucksstarken Interpretation kann das Ensemble auch mit Kostümen und Bühnenbildern beeindrucken.

Karten: Abo II; Karten zu 36 Euro/ 29 Euro/ 22 Euro und 15 Euro bekommt man im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren); übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, www.oeticket.at sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis). Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.



Foto: Ballett der Tatarischen Staatsoper Kasan

Trachtenverein spendet für Kindersoforthilfe

01.12.2016



Der Steyrer Trachtenverein betreibt beim Gleinker Martinimarkt einen Maroni- und Punschstand. Bereits zum dritten Mal spendete der Verein einen Teil der Einnahmen an die Kindersoforthilfe Steyr. Heuer waren es 600 Euro. Vor kurzem übergaben Obfrau Purgi Bimminger und Adelheid Linner im Namen des Trachtenvereins die Spende an Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger. Mit dem Geld wird rasch und unbürokratisch bedürftigen Steyrer Kindern geholfen.

Auf dem Bild bei der Spendenübergabe (von links): Bürgermeister Gerald Hackl, Purgi Bimminger, Adelheid Linner und Vizebürgermeisterin Ingrid Weixlberger. Foto: Magistrat Steyr / Presse

Weihnachtssingen in der Marienkirche

03.12.2016

Advent- und Weihnachtslieder aus aller Welt singen Chöre aus Steyr und Umgebung am 11. Dezember und am 18. Dezember 2016, jeweils um 16.30 Uhr in der Marienkirche. Der Eintritt ist frei!

Rettungs-Medaille für Rotkreuz-Mitarbeiter

05.12.2016

Die Stadt Steyr hat vor kurzem nach einem Beschluss des Gemeinderates die Rettungsverdienstmedaille der Stadt Steyr an folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksstelle Steyr-Stadt des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen:

Medaille in Bronze (für 15-jährige Mitarbeit):

Rene Havelka, Christine Fritsch, Siegfried Pfeil, Petra Neustifter.

Medaille in Silber (für 20-jährige Mitarbeit):

Helmut Beck, Johannes Neustifter.

Sonderzug der Steyrtalbahn am 24. Dezember

07.12.2016

Auch heuer lädt die Stadt Steyr am 24. Dezember zu einer Sonderfahrt mit der Steyrtalbahn ein. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Lokalbahnhof. Um 15.30 Uhr geht es dann von Grünburg retour, somit ist man rechtzeitig vor der Bescherung wieder zu Hause.

Kostenlose Fahrkarten gibt es ab Montag, 19. Dezember, 9 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Erdgeschoß, links). Pro Person werden maximal vier Karten ausgegeben.

Ein Tipp: Wer keine Karten im Tourismusbüro mehr bekommt, kann es am 24. Dezember direkt beim Lokalbahnhof versuchen. Es gibt immer wieder freie Plätze im Zug, weil Karten nicht in Anspruch genommen werden

Biber im Wehrgraben soll artgerecht abgesiedelt werden

12.12.2016

Im Steyrer Stadtteil Wehrgraben ist seit kurzem ein Biber aktiv. Das Problem: Das Nagetier fällt und zerstört Bäume, die wiederum Wehranlagen blockieren können. Dazu der Steyrer Naturschutzreferent Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann: „Wir werden gemeinsam mit der Naturschutzbehörde der Landesregierung versuchen, den Biber artgerecht abzusiedeln. Baumschutz hat in der Stadt Vorrang.“ In den Auegebieten der Steyr sei genug Platz für das Tier.

Bisher hat der Biber bereits fünf Bäume stark beschädigt, einen Baum hat man mit einem Beiß-Gitter abgesichert. Der Biber ist nach dem Wasserschwein das zweitgrößte lebende Nagetier der Erde. Er ist national und international gesetzlich streng geschützt.

Ein von einem Biber beschädigter Baum im Wehrgraben.

Foto: Magistrat Steyr/honorarfrei.



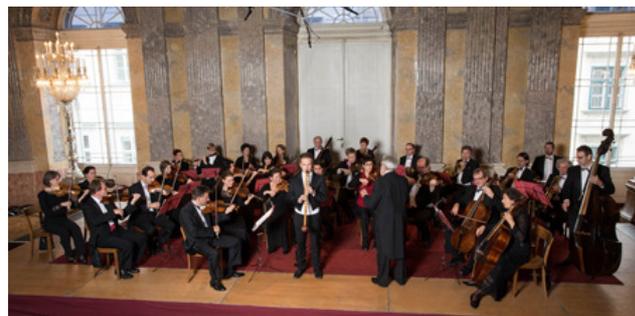
Konzert zum Jahresausklang

15.12.2016

Im barocken Ambiente des Alten Theaters stimmt das Wiener Ensemble Concilium musicum das Publikum auf den Jahreswechsel ein. Das Ensemble gibt in Steyr am 31. Dezember 2016 zwei Konzerte. Beginn: 17 Uhr und 20 Uhr. Das Programm heißt „Tanzen und Singen in Wien“ und führt durch die Welt des Walzers und der Operette im 19. Jahrhundert.

Karten: 27 Euro, 22 Euro, 17 Euro und 10 Euro bekommt man

- im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800;
- in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren);
- übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96,
- www.oeticket.at
- sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).



Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst. Foto: Rainer Fehringer

Breite Mehrheit für Stadtbudget mit deutlich reduziertem Abgang

16.12.2016

Mit breiter Mehrheit (31 Stimmen dafür, 2 dagegen, eine Enthaltung) hat der Steyrer Gemeinderat in seiner heutigen Sitzung das Stadtbudget für 2017 beschlossen.

Der Voranschlag weist bei einem Gesamtbudgetvolumen von 139,8 Millionen Euro eine Abgang von 2,58 Millionen auf, der aus Rücklagen gedeckt wird.

„Gegenüber dem Voranschlag 2016 bedeutet das ein um drei Millionen Euro reduziertes Budget-Minus. Außerdem zahlen wir um zwei Millionen Euro mehr Kredite zurück als wir neue aufnehmen und weisen somit zum sechsten Mal in Folge keine Netto-Neuverschuldung auf“, zeigt sich Finanzreferent Bürgermeister Gerald Hackl nicht unzufrieden mit dem Budget für das kommende Jahr.

Vor allem die neuerlich massiv gestiegenen Kostenbelastungen durch das Land Oberösterreich, mit einer 12,6-prozentigen Jahressteigerungsrate für den Krankenanstaltenbeitrag als unrühmlichen Höhepunkt. hätten für die Stadt ein völlig ausgeglichenes Budget

unmöglich gemacht. Und dies obwohl noch einmal im Bereich der Gemein- und zum Teil auch der Investitionskosten ein 10-prozentiges Einsparpotenzial vorgegeben und mit größten Anstrengungen auch realisiert wurde, so der Finanzreferent.

Im Detail weist der Ordentliche Haushalt (OH) Einnahmen von 129.551.900 Euro und Ausgaben von 132.138.500 Euro aus. Im Außerordentlichen Haushalt (AOH) sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von 7.671.700 Euro vorgesehen.

Breitgefächertes Investitionsbudget

Zu den größten Ausgaben-Gruppen zählen Straßen-, Wasser- und Kanalbau sowie der Verkehr mit 2,23 Millionen Euro. Als Übertrag im Budget enthalten sind ein Ansatz von 500.000 Euro für die Realisierung des neuen Fuß- und Radwegüberganges am Posthofberg sowie die Kosten für den Architektenwettbewerb für die Aufstiegshilfe Tabor.

Außerdem sind 740.000 Euro für die Sanierung der städtischen Deponie beim Reinhaltungsverband (RHV) und 498.100 Euro als Investitionskostenzuschuss für die Leistungen der Kommunalbetriebe vorgesehen.

Für die Pflichtschulen steht inklusive Zusatzförderprogramm ein Investitionsbudget in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung.

Außerdem wurden die jährlichen Investitionen in die städtischen Kindergärten und Horte um 50.000 Euro aufgestockt.

Für die umfangreichen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr steht ein Gesamtbetrag von knapp einer Million Euro im Budget.

Das Steyrer Stadtmarketing ist wiederum mit 248.600 Euro dotiert. Zusätzlich wird der Verein „Steyr lebt“ wieder mit 50.000 Euro unterstützt.

Für den Tourismusverband werden im Stadtbudget 139.000 Euro zur Verfügung gestellt. Und als Investitionszuschüsse für Infrastrukturprojekte Steyrer Sportvereine sind Gesamtkosten von knapp 180.000 Euro budgetiert.

Die größten Ausgabenpositionen

Bei einem Dienstleistungsunternehmen, wie dem Steyrer Magistrat, stellen die **Personalkosten** naturgemäß den größten Ausgabenposten dar.

25.747.300 Millionen Euro sind dafür budgetiert. Das sind 19,5 Prozent des Ordentlichen Haushalts. Ein sehr guter Wert im Vergleich zu anderen Städten.

Für den **Krankenanstaltenbeitrag** erfordert die vom Land OÖ verordnete **Erhöhung um 12,6 Prozent einen Budgetbetrag von 10,06 Millionen Euro. Das ist eine Mehrbelastung für 2017 von mehr als einer Million Euro.**

Mit **4,74 Millionen Euro** Jahresbudget wieder ein extrem hoher Wert muss auch für die **Jugendwohlfahrt** veranschlagt werden. Der größte Kostenanteil dabei ist weiterhin die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Heimen, gefolgt von der ambulanten Betreuung und den Betreuungskosten für Pflegekinder.

4,53 Millionen Euro wendet die Stadt 2017 für die **Kinderbetreuung** in den städtischen wie auch privaten Kindergärten, Horten und Krabbelstuben auf.

1,5 Millionen davon betragen allein die Mehrkosten, die aus dem vom Land OÖ 2009 eingeführten Gratiskindergarten (plus Horte u. Krabbelstuben) erwachsen sind.

Auch für den Bereich Sozialhilfe (ohne Altenheime) muss im kommenden Jahr neuerlich mehr budgetiert werden. Konkret sind **4,69 Millionen Euro veranschlagt**, was zum Großteil auf die weiter steigende Anzahl der Anspruchsberechtigten aus der Mindestsicherung zurückzuführen ist.

Die Kosten sind in diesem Bereich von 2002 bis 2017 mit einem Plus von 173,82 Prozent geradezu explodiert.

Mit **knapp unter 9 Millionen** Euro schlagen sich die **Alten- und Pflegeheime** sowie die **mobile Heim- und Hauskrankenpflege** im Budget 2017 nieder.

17,2 Millionen Minus zu Lasten der Stadt

Das schmerzlichste Finanzthema aus Sicht der Stadt ist der **Negativsaldo**. Das ist jene Differenz, die sich errechnet, wenn man sämtliche Zahlungen, die die Stadt an das Land Oberösterreich leistet, mit jenen Beträgen gegenrechnet, die vom Land OÖ an die Stadt refundiert bzw. in Form von Fördermitteln oder Zahlungsbeteiligungen überwiesen werden.

Hatte im Vorjahr das Minus aus dieser Rechnung zu Lasten der Stadt bereits unglaubliche **15,7 Millionen** Euro betragen, so hat sich dieser Differenzbetrag aufgrund der neuerlichen Kosten-Abwälzungslawine auf unfassbare **17,2 Millionen** Euro nochmals um nicht weniger als 1,5 Millionen Euro exorbitant erhöht.

Auch 2017 wieder weniger Schulden

Trotzdem sieht das Steyrer Stadtbudget 2017 eine **Reduzierung des Schuldenstandes um zwei Millionen Euro** vor und weist damit zum sechsten Mal hintereinander **keine Netto-Neuverschuldung** aus. Konkret sind Darlehensaufnahmen in Höhe von 5,687 Millionen Euro und Darlehensrückzahlungen in Höhe von 7,683 Millionen Euro vorgesehen.

Der aktuelle Schuldenstand beträgt 61,7 Millionen Euro.

Herzeigbares Budget 2017

„Angesichts der in dieser Höhe völlig aus dem Rahmen fallenden Kostenlawine durch das Land Oberösterreich kann sich das Steyrer Stadtbudget 2017 durchaus sehen lassen. Wir sind damit absolut an die Grenze der Belastung wie auch der Sparmöglichkeiten gegangen“, so Bürgermeister Hackl abschließend.

Brauchtumpflege im Altenheim Tabor

21.12.2016

Alte Kastenkrippe restauriert zurückbekommen

Im Alten- und Pflegeheim Tabor können sich die Bewohnerinnen und Bewohner wieder über ihre alte Kastenkrippe mit handbemalten Papierfiguren freuen. Genau rechtzeitig zur Adventzeit ist sie wunderschön restauriert in das Haus an der Kollerstraße zurückgekehrt.

Die Krippe dürfte aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammen. Sie war von Viktoria Mitter (1829–1899) an Tilli Mitter und von dieser an das Altenheim Tabor verschenkt worden. Bei der Übersiedlung ins neue Heim vor zwei Jahren wurden einige Mängel an der Krippe festgestellt. Heuer haben Elfriede Ruttensteiner und Simone Rossacher von der Krippenschule Garsten die Kastenkrippe von Februar bis Oktober komplett restauriert. „Es ist schön, dass die Krippe wieder ihr altes Zuhause im neuen Heim gefunden hat“, freut sich Heimleiter Michael Brantner über das wieder heimgekehrte Stück Geschichte im Alten- und Pflegeheim Tabor. Die Krippe ist im Andachtsraum noch **bis Maria Lichtmess** (2. Februar) zu bewundern.

Große Freude über selbst gebaute Krippe

Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes Tabor haben gemeinsam mit Senioren-Animatourin Elke Wöfl auch selbst ein Kripperl gestaltet. In liebevoller Handarbeit sind die Krippenfiguren aus Pappmachee angefertigt worden. Den Stall haben die Senioren aus Schwemmholz gebaut.





Franziska Sieberer (101) bewundert die restaurierte Kastenrippe – weiters mit ihr auf dem Foto (stehend v. l.): Elfriede Ruttensteiner, Simone Rossacher (Obfrau der Krippenschule) und Heimleiter Michael Brantner.

Mit viel Eifer bastelten Bewohner des Altenheimes Tabor an einem Kripperl.



Neue Akustikdecken in der Promenade-Schule

22.12.2016

In der Neuen Mittelschule und Neuen Musikmittelschule Promenade werden in zwei Klassenräumen Akustikdecken montiert. Damit soll die Akustik für den Musikunterricht verbessert werden. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt 18.800 Euro frei.

Operetten-Gala im Stadttheater

22.12.2016

Das Operettentheater Salzburg ist am 5. Jänner 2017 um 19.30 Uhr mit der Operettengala „Dein ist mein ganzes Herz“ zu Gast im Stadttheater.

Bei dieser großen Konzertgala des Operettentheaters Salzburg werden die schönsten Meleodien und Ballettszenen aus der Welt der Operette präsentiert.

Karten: Abo II; Karten zu 36 Euro/ 29 Euro/ 22 Euro und 15 Euro bekommt man im StadtService Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus), Tel. 0 72 52 / 575 DW 800; in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren); übers Ö-Ticket CallCenter: 01 / 96 0 96, www.oeticket.at sowie an der Abendkasse (Ermäßigung mit Ausweis).

Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

Foto: schlotte productions

